

# Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof  
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

29. Juni 2011 • Nr. 11-09/16 • 82. Jahrgang • 18 700 Exemplare • 24 Seiten



**erdgas fahren**  
 - Personewagen  
 - Nutzfahrzeuge  
**NEU:** Unser Testgerät für fast sämtliche Automarken.

**Garage Plattner AG**  
 www.garage-plattner.ch

apriliascooter

In dieser Ausgabe: • Aktuelles/Neues aus dem Gundeli-Bruderholz: S 1-5, 7-9 • Agenda: S 11-14 • Gundeli-Fescht: S. 12-15 + 20 • Coop-Neueröffnung Südpark 8-9 + 21 • News, Tipps: S 16 • Kirche: S 18 • «Klatsch»: S 19-22 • Wohnungsmarkt: S 23

Restaurant Bundesbahn  
 Hochstrasse 59 - 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88  
 www.bundesbaehnli.ch  
 Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

**MediaMarkt**  
 Seite: 2

**coop**  
 Seiten: 8, 9 + 21

Der Schweizer Discounter **DENNER**  
 Seite: 10

**CATV**  
 Satellitenfernsehen  
 Seite: 22

**MIGROS**  
 Seite: 24

**Gundeli-Fescht 2011**  
 «Ruggbliggt '11»: S. 12-15 + 20  
 Gewinn-Nummern S. 15

brillenoptikerplatz  
 kissling  
 Brillen-Spezialgeschäft  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel  
 Telefon 061 361 22 08  
 Fax 061 361 22 13  
**Jürg Hersberger**  
 Inhaber



## Coop Südpark hat eröffnet und prächtiges Gundeli-Fescht

Das «Coop-Schiff» Südpark hat angedockt. Mehr zu dieser Coop-Neueröffnung finden Sie auf den Seiten 8 und 9, 19 und 21.  
 Foto: GZ.

Gundeli-Fescht 2011 - bunter Kulturmix, fröhliche Kinder und schrill schräger Wettermix. Mehr dazu auf den Seiten 12-15 und 20.  
 Foto: Marcel Michel.

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**  
 061 361 20 50  
**Theorie-Center**  
 Dornacherstrasse 74  
 39649

Während der **Sommerferien** von 05.45-13.30 h geöffnet.  
**E schöne Summer wünscht Ihnen dr**  
  
**Solothurnerstrasse 31**  
 Tel. 061 361 85 35

**www.centra-garage.ch**  
**Preisbrecher**  
 Volvo S80 2.5T Kinetic Aut.  
 blau mét., 09.07., 68900 km, RD/CD, Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag, Gratis-Service  
 10 Jahre/100 000 km, Volvo Selekt etc.  
 Ab MFK mit 12 Monaten Garantie.  
**Fr. 26 750.-** (statt Fr. 31 750.-)  
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiery  
 061 338 66 11  
 Besuchen Sie uns unverbindlich!  
**CENTRA-GARAGE AG**  
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

**HYUNDAI**  
 Hauptvertretung  
**www.gundeli-garage.ch**  
**Preisbrecher**  
 Mazda MX-5 2.0 16V Sport Cabriolet  
 rot., 05.06., 51 500 km, RD/CD, Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, Xenon, ABS, Airbag etc.  
 Ab MFK mit 12 Monaten Garantie.  
**Fr. 19 900.-** (statt Fr. 22 300.-)  
 Kontaktperson: Marcel Bloch  
 061 338 66 00  
 Besuchen Sie uns unverbindlich!  
**GUNDELI GARAGE**  
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest  
 Alles was das Auge begehrt.  
  
**Kontaktlinse, - und d'Ferieniesse.**  
  
**AEBISCHER**  
 Güterstrasse 247 · CH-4053 Basel  
 Tel. 061 331 26 86

**WETTEN SPAREN!**  
**BILLIGER KOMMT MAN JETZT NICHT WEG.**

**Intel® Core™ i5-460M**  
**Prozessor mit bis zu 2.8GHz**

**ATI Radeon 5470 Grafikkarte**

**15.6" HP Bright  
 View Display**

**666.-**

**hp HP DV6-3121sz**

Intel® Core™ i5-460M Prozessor (2.53 GHz, 3 MB L2 Cache), 1 x 4 GB DDR3 Arbeitsspeicher, 500 GB Festplatte mit 7200U/min, 15,6" HP Bright View Display (1366 x 768), ATI Mobility Radeon™ HD 5470 Grafikkarte mit 512MB Videospeicher, DVD Multinormbrenner mit Lightscribe, 4 x USB 2.0, eSATA, Bluetooth, 6 Zellen Akku (bis 4 Std Akkulaufzeit), Wireless LAN (b/g/n), Windows 7 Home Premium 64 bit (D, F, E, I), (1212993)



Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Celeron Inside, Centrino Inside, Core Inside, Intel, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel Viviv, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium Inside, Viviv Inside, vPro Inside, Xeon, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Weitere Informationen über das Rating für Intel Prozessoren erhalten Sie unter [www.intel.de/ranking](http://www.intel.de/ranking).

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
 Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

[www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch)

**Media Markt®**  
**Ich bin doch nicht blöd.**

**AMBIANCE**  
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Toscana-Feeling in Basel mit unserem  
**Toscana Brot**  
zu Grilladen, Wein oder einfach so...

*Jetzer*  
Feinbäckerei Conditorei  
160786

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73 • Ackerstrasse 60

**75 Jahre E. Wirz & Co. AG**

**W** Haustechnik, Sanitär, Spenglerei  
Heizung und Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch

807307

**Das ist der Beweis!**  
Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.  
Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 32.50 (exkl. 8% MwSt. und exkl. 10% Zuschlag bei Grossauflagen).

**2 Rad Basilisk AG**  
Tel. 061 - 272 22 22  
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

*Velos Scooters Motos*

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

## Wieviel Stadtentwicklung ist dem Gundeli zumutbar?

Eine bessere Anbindung an das Gundeldingerquartier steht oben auf der Prioritätenliste. Dies verkündete das Bau- und Verkehrsdepartement in einer Medienmitteilung bezüglich der Entwicklungsplanung Dreispitz. Die Quartierorganisationen, die im kommenden Jahrzehnt eine erhebliche Zunahme der Verkehrsbelastung in den Längsachsen unseres Quartiers befürchten, haben ihre Einsprachen gegen das Grossprojekt rechtzeitig eingereicht.

Zweifellos wird die Entwicklung des Dreispitzareals zu einer imposanten Wohn- und Gewerbezone markante Auswirkungen auf das grösste Quartier Basels bewirken. Die Quartierorganisationen befürchten im jetzigen Planungszustand trotz aller obrigkeitlichen Besänftigungsversuche wegen neuen Verkehrsanbindungen an das Dreispitzareal eine erhebliche Zunahme des motorisierten Verkehrs – etwa dreissig Prozent bis ins Jahr 2020! Es dürfte wohl kein Zweifel darüber bestehen, dass das Pla-

Der tägliche Ist-Zustand bezüglich der Stauvorkommnisse in der Gundeldingerstrasse, Richtung Viertelkreis/ Dreispitz, streift bereits jetzt schon die Grenzen zur Unerträglichkeit. Auch fahren immer mehr «40-Tönnner» durch die Quartierachsen Gundeldinger- und Dornacherstrasse.



Wie soll das in Zukunft werden, wenn nach dem Dreispitz-Ausbau noch mehr Strassenverkehr generiert wird? Foto: Martin Graf.

nungsgebiet Dreispitz nicht isoliert behandelt werden darf. Offenbar genügen laut aktuellem Stand die angekündigten «stadtverträglichen Massnahmen» bei weitem nicht, um die prognostizierte Verkehrszunahme zu verarbeiten.

### Risiken kaum voraussehbar

Mit der Öffnung des Dreispitzareals für Detailhandel, Dienstleis-

tungsbetriebe und Wohnen würden zusammen mit unserem Quartier bis zu 30 000 Arbeitsplätze und ebenso viele Einwohner auf einer gemeinsamen Fläche zusammen gedrängt. Allein diese Zahlen stehen im krassen Widerspruch zur Aussage der Planer, dass im Gundeli keine wesentlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Die für die direkten Anwohner bereits jetzt schon zu erduldenen Belästigun-

gen durch den seit Inbetriebnahme des MParc entstandenen Mehrverkehr deuten darauf hin, was auf unser Quartier zukommen könnte. Die entstehenden Risiken sind trotz guter Planung schwer voraussehbar.

### Widerspruch zum Richtplan

Fakt ist, dass die betroffenen Verkehrsknoten an der Dornacher- und Reinacherstrasse bereits jetzt schon bis zur Kapazitätsgrenze belastet sind. Die sich abzeichnende weitere Entwicklung steht im krassen Widerspruch zum Richtplan Basel-Stadt 2009, der festhält, dass für die Längsachsen des Gundeldingerquartiers Massnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes zu erarbeiten sind. Zudem fordern die Quartierorganisationen auch eine ÖV-Vernetzung des Dreispitz mit unserem Quartier. Dies mit der klaren Definition, dass die Anbindung des Stadtteils Basel-Süd nicht nur allein der BLT überlassen werden

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.-  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Fortsetzung von Seite 3

darf (Anschlussgeleise Margarethenstich). Noch immer nicht ist bekannt, was die Abklärungen der Auswirkungen der geplanten Dreispitzentwicklung auf das benachbarte Gundeldingerquartier erge-

ben haben. Eine derartige Abklärung ist mit 52 zu 25 Stimmen auf Antrag der Fraktionen von SP, CVP und GB vom Grossen Rat in seiner Sitzung vom 8. Dezember 2010 im Rahmen der Beschlussfassung zum Ratschlag Entwicklungsplanung Dreispitz beschlossen worden. Willi Erzberger

## Befreit uns bitte von dem Durchgangsverkehr !

Wie weiter an der Lerchenstrasse?

# Wie die Anwohner gegen Swiss Life argumentieren

In einer detaillierten Vernehmlassung an das Verwaltungsgericht entkräften die Anwohner der Wald-Parzelle an der Lerchenstrasse Punkt für Punkt das Argumentarium der Landbesitzerin Swiss Life. Wie die GZ in ihrer Ausgabe vom 4. Mai detailliert dargelegt hat, rekurierte der Versicherungsgigant gegen die Entscheidung der kantonalen Baurekurskommission (BRK), welche die Einsprache gegen die Rodung und die von den Versicherern geplante Überbauung gut geheissen hatte.

In einem 28-seitigen Schriftsatz setzt sich der Anwalt der in der IG 1760 organisierten 22 Anwohner sowie der Organisationen Pro Natura Schweiz und Pro Natura Basel Punkt für Punkt mit dem Rekurschreiben der Swiss Life an das Appellationsgericht in dessen Funktion als Verwaltungsgericht auseinander. Eingereicht wurde die Vernehmlassung am 15. Juni, einen

Tag vor der harmonisch verlaufenen zweiten Generalversammlung der IG 1760 im Gundeldinger Feld. Wie die GZ in ihrer Ausgabe vom 4. Mai ausführlich dargelegt hat, beklagt sich der Versicherer in seiner Rekurschrift über die «ungleich langen Spiesse», mit denen er zu kämpfen hatte und reklamiert überdies eine keck behauptete Voreingenommenheit der BRK. Er ging sogar soweit unter die Gürtellinie um die Behauptung in den Raum stellen zu können, die Anwohnerschaft und Pro Natura würden unmoralisch handeln.

Der Anwalt der IG 1760 wirft der Swiss Life in der Vernehmlassung vor, «mit Erläuterungen, die weder in tatsächlicher noch in rechtlicher Hinsicht von Relevanz sind» reine Stimmungsmache zu betreiben. Zudem werde versucht, die Anwohnerschaft und Pro Natura in ein schlechtes moralisches Licht zu stellen.

## Welche Spiesse waren länger?

Demgegenüber ist in der Vernehmlassung der Anwohner festgeschrieben, dass sie es waren, die mit ungleichen Spiesen in die Auseinandersetzung mit Swiss Life ziehen mussten. Dies mit der unmissverständlichen Begründung, dass die Bauherrschaft in einem längeren Zeitraum auf die Behörden einwirken und Vorentscheide auslösen konnte, bevor die Nachbarschaft und die beschwerdeberechtigten Organisationen ein Recht erhalten haben, sich am laufenden Verfahren in irgend einer Weise zu beteiligen. Swiss Life hat auch behauptet, dass die BRK wegen dem Beizug eines Experten für Naturschutz ihre Unabhängigkeit eingebüsst habe. Dieser Fachmann, so ihr Einwand, stehe im Dienste der Pro Natura und sei von dieser bezahlt worden. Dies kann glaubhaft widerlegt werden. Auch die Swiss Life, die in dieser Angelegenheit offenbar recherchiert hat, konnte zu keinem anderen Ergebnis kommen.

Jetzt bleibt abzuwarten, wie das Verwaltungsgericht die beiden Schriftsätze beurteilt und zu was für einem Urteil es sich durchringen wird. Eine nicht unwesentliche Rolle bei der Urteilsfindung spielt bei der Problematik Wald oder Nichtwald wohl auch ein nachweisbar pflichtwidriges Versäumnis der Behörden. Die Parzelle 1760 wird bei der Besichtigung unschwer als eine Fläche mit Waldqualität wahrgenommen. Wieso das Forstamt beider Basel dies seiner Zeit bei der Festlegung der Waldgrenzkarte übersehen hat, ist bis dato ungeklärt. Immerhin hat die BRK anerkannt, dass eine Rodung im vorliegenden Umfang gegen die Baumschutz- und Naturschutzgesetzgebung verstösst. Deshalb verlangte sie auch eine Reduktion des Bauprojektes. Willi Erzberger

Gundeldinger Zeitung

## Betriebsferien Sommerferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 4. Juli bis Samstag, 16. Juli 2011 geschlossen!

«Mir wünsche schööni Summerferie!»

# Protest gegen Luxussanierung von Altwohnungen

Ez. Der Gebädetrakt mit der ehemaligen Migros-Filiale an der Ecke Dornacherstrasse/Thiersteinallee soll teilweise umgebaut und die Altwohnungen saniert werden. Liegenschaftsbesitzerin ist die Credit Suisse, die eine offenbar dringend nötige Wohnungsrenovation im Mitte der sechziger Jahre erstellten Gebäudekomplex angeordnet hat. Ab Juli bis Dezember werden Küchen und Bäder erneuert. In den Dachwohnungen werden Zwischenwände entfernt, um im vergrößerten Raum eine Wohnküche einrichten zu können. Auch andere Umstellungen sind veranlasst worden, womit der langjährigen Mieterschaft während einer längeren Zeitdauer erhöhte und bis an die Schmerzgrenze gehende Lärmmissionen zugemutet werden. Die

**KINDER-COIFFEUSE**  
IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
1x pro Monat am Mittwochnachmittag  
www.quartiertreffpunktebasel.ch



## Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schluop sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.  
Telefon 061 275 51 21

IWB  
Beratung/Verkauf  
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
www.iwb.ch



807660

# Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG  
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 338 88 50  
Fax +41 61 338 88 59  
hmt@hmt-basel.ch  
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

Arbeiten sind auch sehr staubintensiv, wie Pirmin Weder feststellt, der in einem Schreiben an die GZ die bevorstehenden Aktivitäten aufgelistet hat. Er ist der Sprecher einer von der Mieterschaft ins Leben gerufenen «Bewegung für eine Mieterfreundliche Sanierung». Deren

geschockten Mieter. In der Tat aber würden Luxuswohnungen erstellt und dies sei unzulässig. Seit geraumer Zeit befasst sich der Mieterinnen- und Mieterverband mit dem Sammeln von Fakten in diesem Fall und auch in weiteren. Derzeit seien 58 gleich gelagerte Fälle in Bear-



Mieterprotest-Plakate an der Dornacherstrasse /Ecke Thiersteinerallee. Foto: Marcel Michel.

Aktivisten haben unlängst in einer viel beachteten Protestaktion an die Schaufensterscheiben des leer stehenden Ladens Plakate mit Protestparolen angebracht. Nur mit Klebebänder befestigt und nicht mit Sprayerien die Fassade verschandelnd und damit die Seriosität ihres Anliegens unterstreichend. Protestiert wurde gegen die festgelegten Mietaufschläge ab 30 Prozent höher als bisher. Es würde nicht saniert, was unbestritten und erforderlich sei, reklamieren die

beutung, so Geschäftsführer Beat Leuthardt. Gegenüber der GZ bestätigte er, dass derzeit zahlreiche Sammelklagen am Laufen sind – auch bezüglich anderen Gebäude im Gundeli. Wie von Zauberhand ausgeführt, sind vor einer Woche die erwähnten Protestplakate spurlos verschwunden. Vermutet wird, dass die für die Verwaltung zuständige Firma Wincasa die Parolen in einer Nacht-und Nebelaktion entfernen liess. ■



## Ich fühl mich frei!

JULI UND AUGUST  
15% RABATT  
AIR OPTIX AQUA UND DAILIES



Monats-Kontaktlinsen



Ein-Tages-Kontaktlinsen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



Güterstrasse 247, T 061 331 26 86

www.cibavision.ch

## Neu im Gundeli

### Stoff-Laden Atelier Art of Life

Seit dem 11. April befindet sich der Stoff-Laden Atelier Art of Life an der Fürstensteinerstrasse 97 im Gundeli. Der Laden ist ein Insider-Tipp, er liegt etwas versteckt am oberen Teil der Strasse mit Blick zum Wald parallel zur Gundeldingerstrasse nahe Restaurant Viertelkreis. Inhaberin ist Frau Daniela Christina Lombardi Wildermuth, eine sympathische Person mit viel Flair für Schönes.

Neu im Gundeli an der Fürstensteinerstrasse 97: der märthafte Stoff-Laden Art of Life.

Foto: zVg.



GZ. Nebst Stoffen für Kleider und Kinder-Kleider bietet das originelle Geschäft auch Stoffe für Home Decors wie Kissen, Patchworkdecken, Taschen etc. oder Zubehör wie farblich passende Fäden, Bänder, Spitzen, Kordeln, Zackenlitzen, Accessoires, Schnittmuster, Geschenke wie Bade-Öle und Duftspray von Père Pelletier (in den Duftnoten Ambre und Poudre de Riz) und süsse Karten aus Holland.

Die Stärke von Kinderstoffe Art of Life sind die sorgfältig mit viel Liebe ausgewählten Stoffe, Bänder und ganz einfache Kinder Schnittmuster. Die Stoffe aus Norwegen, Holland, Frankreich, Amerika und Japan lassen nicht nur die Kinderherzen höher schlagen! Stoffe und Bänder lassen sich wunderbar untereinander kombinieren. Feincord, Nicky Plüsch und Jersey sind von allerfein-

ster Qualität. Laufend neue Basic Stoffe und Bänder sowie traumhafte Ornamentstoffe, neue Schnittmuster von Minikrea und Farbenmix zu haben. Zum Nähzubehör gehören auch pilzige Webänder von KITSCHdelUXE und geflügelte Herzen Webänder von Franca Tack sowie u.a. Bänder im Shabby & Vintage Style. Im Sortiment finden Sie zauberhafte Tilda Stoffe, Amy Butler Stoffe von «Love Collection», spezielle Wachstum Stoffe aus Japan- einzigartig in der Schweiz, in wunderschönen und frechen Farbtönen. Beim Eintreten in den «Stoff-Laden» welcher in der schönen Wohnung im 1. Stock integriert ist, wird man durch den besonderen Einrichtungsstil mit viel Licht, Holz (z.B. ein echter Eichen-Gross-Parkett-Boden), eine Mischung aus Antik und Modern, in ein «Märli-Land» versetzt. Stoffe und Zubehör können hier einmal anders

eingekauft werden, als Erlebnis, und Frau Lombardi nimmt sich dabei Zeit in der Beratung. Nebst Hilfe bei der Stoffauswahl und Schnittmustern gibt sie auch Anleitungen, wie man Stoff und Schnittmuster handhabt sowie viele nützliche Tipps. Auch fertige Modelle und Kinderkleider können gekauft werden. Im Internet haben Sie einen guten Einblick in die grosse Auswahl: [www.kinder-stoffe.ch](http://www.kinder-stoffe.ch).

### Nähkurse

Melden Sie sich bei Frau Lombardi, sie nimmt gerne Kurs-Wünsche entgegen. Sie stellt in den Sommerferien - anhand den eingegangenen Bedürfnissen - Ihre Nähkurse zusammen. Öffnungszeiten: Di, Do und Sa 9-12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter Telefon 061 331 42 14. ■

## Nachrichten

### Sutter Begg Spendet für die Krebsliga

Verschenken Sie ein Lächeln! Sutter Begg spendet noch bis zum Sonntag, 3. Juli einen Teilerlös des Smilies-Verkauf der Krebsliga beider Basel.

GZ. Im Gundeli findet der Spendenverkauf des Smiliekonfektes, gefüllt mit herrlicher Zitronencreme, in den Filialen bei der Heiliggeistkirche, beim Tellplatz und im Bahnhof SBB statt.

Mit dieser Aktion zugunsten der Krebsliga beider Basel engagiert sich Sutter Begg, um Krebsbetroffene und deren Angehörige in Basel und Region zu unterstützen. Während den genannten Aktionstagen geht der Teilerlös aus dem Smilies-Verkauf an den Fonds für Härtefälle (Soforthilfe-Kasse) der Krebsliga. Damit sollen Betroffene mit sehr knappem Monatsbudget kurzfristige, unbürokratische Soforthilfe gewährt werden können, wenn auf Grund der Krankheit zusätzliche Kosten entstehen. Zudem werden weitere Sutter Begg-Produkte speziell in einem gemeinsam kreierten Umschlag zusammen mit einem Infolyer der Krebsliga beider Basel verpackt. In der Schweiz erkranken jährlich 35'000 Menschen neu an Krebs. Weitere Informationen: [www.klbb.ch](http://www.klbb.ch). ■

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen**, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch), Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel.  
E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth\\_ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth_ackermann@hotmail.com)

**Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte**. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 42 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fesch 2012»:

strasse 15, 4132 MuttENZ, Telefon 061 467 68 12

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz**. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Geschäftsstellenleiterin: Andrea Mathlouthi-Werren. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

mitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.–. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 27. Juli 2011, ist am Donnerstag, 21. Juli 2011.**

**DER NEUE FIAT DOBLÒ:  
RAUMFAHRT FÜR DIE GANZE FAMILIE.**

Der neue Doblo Panorama 1,4 T-Jet Natural Power mit Erdgas Turbo-Motor erhältlich ab Fr. 26'500.–

- 5 Sitzplätze • Beidseitige Schiebetüren • Komfortabler Innenraum
- Sparsamer Motor mit nur 134g/km CO<sub>2</sub> Abgas-Emission
- 6 Airbags serienmässig • ESP mit Hill-Holder
- Innovative Bi-Link-Radaufhängung • Blue&Me™-TomTom-Navigationssystem

**Plattner AG**  
Ihre Basler FIAT-Vertretung und FIAT-Erdgas-Spezialist  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli) | Telefon 061 361 90 90 | [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark (Mitte Juni 2012, genaues Datum folgt), [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Die Liberalen Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungs-

**Impressum:** Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münstenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise (seit 2008):** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

# Forum der Parteien

**FDP**  
Die Liberalen

## Klare Positionen statt diffuse Mitte

Ein Wort geht um: die Mitte. Politische Kommentatoren packen derzeit alles darunter, was nicht eindeutig «links» oder «rechts» liegt. Neben SVP und Rot-Grün die Mitte also. Manche der betroffenen Parteien scheinen sich gegen das Etikett der Mitte nicht etwa zu wehren, sondern gar froh darüber zu sein, mit einem offenbar modernen Begriff versehen zu werden. Sie verkennen dabei ihre drohende Verabschiedung aus der politischen Diskussion. Denn die Mitte ist ein eigentliches Nicht-Wort: Wer in der Mitte ist, definiert sich nicht selbst, sondern über jene, zwischen denen er sich einzumitteln versucht oder eingemittelt wird. Gewiss gibt und braucht es – dringender denn je – andere politische Positionen als jene der so genannten Extreme. Diese sind aber nicht in der Mitte, sondern jenseits von links und rechts zu finden. Unser Land ist deshalb so viel erfolgreicher als praktisch alle anderen auf der Welt und in der Geschichte, weil wir uns seit über 150 Jahren als mehr oder weniger offene Gesellschaft organisieren. Die offene

Baschi Dürr,  
Grossrat und  
Vizepräsident  
FDP  
Basel-Stadt.  
Foto: zVg.



Gesellschaft bietet ihren Gemeinschaften keine Antworten, lässt solche aber zu – mehr, besser und vielfarbiger als jede andere Gesellschaftsform. Sie lässt Leute kommen und gehen, Ideen entwickeln, Neues entstehen sowie den Menschen ihre Mittel, ihre Freiheit und ihr Streben nach Glück. Eine diffuse Mitte bringt im täglichen Prozess der politischen Einigung keine eigenen Inhalte ein, sondern nimmt bestenfalls den Kompromiss vorweg und macht sich damit überflüssig. Das Eintreten für die offene Gesellschaft erlaubt keine neutrale Mitte, sondern verlangt nach klarer Position. Baschi Dürr (FDP), lic.rer.pol., wohnt und arbeitet in Basel. Er ist Mitglied des Grossen Rates und kandidiert für den Nationalrat. [www.baschiduerer.ch](http://www.baschiduerer.ch)

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

# Forum der Parteien

## Raser endlich härter bestrafen

Die von über 100 000 Schweizerinnen und Schweizern unterzeichnete Volksinitiative «Schutz vor Rasern» ist vor zwei Wochen bei der Bundeskanzlei eingereicht worden. Die vom Basler Gericht verhängte hohe Freiheitsstrafe von sechseinhalb Jahren gegen den Todesraser im Gundeli zeigt auf, dass die Justiz auf Grund der bestehenden Gesetzgebung sehr wohl die Möglichkeit hat, kriminelle Autofahrer härter anzufassen.

Ez. Das Basler Urteil gegen den Todesraser im Gundeli zeigt auf, dass die Justiz in der Lage ist, die kriminellen Automobilisten weitaus härter anzufassen, als dies bisher der Fall war. Was im Basler Fall von niemandem verstanden wurde, ist das Vorgehen der Aargauer Kantonspolizei als für den Rheinfelden wohnenden Verurteilten zuständige Verwaltungsbehörde. Dem vorbestraften Raser, dem die Fahrerlaubnis schon zweimal entzogen wurde, ist der Führerausweis vor einem Jahr ohne Auflagen wieder ausgehändigt worden. Ein skandalöser Vorfall und ein erneuter Grund, eine härtere Gangart zu fordern. Bei Wiederholungstätern wie bei dem kürzlich in Basel verurteilten sei die Fahrerlaubnis lebenslanglich zu verweigern, wobei Ausnahmen nach frühestens zehn Jahren möglich seien. Das wird neben anderem im Initiativtext gefordert.

Der Verband des Strassenverkehrs FRS erachtet es dagegen als nicht zielführend, dass ein wie in der Initiative festgehaltener Massnahmenkatalog auf Verfassungsstufe festgeschrieben werden soll. Diese Organisation sieht indes auch Handlungsbedarf auf Gesetzesstufe. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf das Verkehrssicherheitsprogramm «Via sicura» das vergangene Woche im Ständerat behandelt wurde. So sollen massive Tempüberschreitungen mit Freiheitsstrafen bis zu vier Jahren bestraft werden, wenn Verkehrsregeln elementar verletzt werden. Was bei den Diskussionen, Stellungnahmen und der Volksabstimmung über die Initiative auch herauskommen mag: Ein schärferes Vorgehen gegen die in den häufigsten Fällen unbelehrbaren Autotäter ist eine unbestrittene Forderung. Bis es soweit ist, wird leider viel Zeit vergehen und werden Unbeteiligte als Verletzte oder Tote weiterhin einen zu hohen Preis für das rücksichtslose Vorgehen der Raser bezahlen müssen. Deshalb sollte die Gerichtsbarkeit ihr jetzt schon zur Verfügung stehendes juristisches Instrumentarium voll ausnützen und auch nicht vor hohen Strafen zurückschrecken. Der verurteilte «Gundeli-Raser» hat gegen das hohe Urteil – sechseinhalb Jahre Freiheitsstrafe – appelliert. Das bestätigte – auf Anfrage der GZ – sein Verteidiger Urs-Beat Pfrommer. ■

## Ausstellung in Riehen

### Leiden und Stilleben

GZ. Ausstellung von Gundeldinger Mags Glanzmann mit Thema «Leiden und Margrit Rosina Cuenin mit «Stilleben + Rückeroberungen» vom 9.-30. Juli 2011 in Riehen. Vernissage: Freitag, 8. Juli, 18-21 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Fr, 14.-18.30

Uhr, samstags von 10-17 Uhr. Mags Glanzmann und Margrit Rosina Cuenin sind zu den Öffnungszeiten meistens anwesend. Galerie Monfregola Baselstrasse 59, 4125 Riehen, Tel. 061 641 85 30 (zwischen Stationen Dorf und Fondation Beyeler). ■

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**ERFOLG  
MIT  
WEBER  
WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: [markus@weberwerbung.ch](mailto:markus@weberwerbung.ch) 39668

**Bar + Restaurant 100**  
Tagesmenüs, abends à la carte

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**  
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte  
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h,  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen  
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!) 43362

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten. **Danke!**

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
Tiersteinerallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

# Fürs Profitieren im Südpark.



Basels grösster Coop mit Hausbäckerei, Fleisch, Fisch und Käse in Bedienung, Take it mit italienischer Gelateria und **1 Stunde Gratis-Parking** für Kunden.

Montags bis samstags **von 7 bis 21 Uhr** beim Bahnhof SBB, Ausgang Gundeli; Take it öffnet bereits ab 6.30 Uhr.

**SPAR-BON** 20% Rabatt auf Ihre Konsumation im Coop Take it.

# 20%

Gültig vom 27.6. bis 2.7.2011

Einlösbar ausschliesslich im Coop Take it Basel Südpark.

Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons.



**PUNKTE-BON** 10x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard.

Gültig vom 4. bis 9.7.2011

# 10x

**SUPERPUNKTE**



Nicht gültig für: Tchibo-Sortiment, Take it, Coop Vitality, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kelnichtsäcke/Gebührenmarken, Telefonkarten und Gesprächs Guthaben, Lose, Lotto/Toto, Textiltreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen.

Einlösbar ausschliesslich im Coop Basel Südpark.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Nicht kumulierbar mit anderen Bons und Wein-Aktionen / Mengenrabatten.



Für mich und dich.

## Basel Südpark

Güterstrasse 125, 4053 Basel  
Mo-Sa 7-21 Uhr, Take it jeweils ab 6.30 Uhr



Für mich und dich.



# Das Coop-Schiff Südpark hat andockt

Basels grösster Vergnügungs- und Versorgungsdampfer aus der «Reederei» Coop hat erfolgreich im neuen und weiterhin im Ausbau begriffenen Hafen südlich des Bahnhofs andockt. Das Gundeli ist um eine Attraktion reicher. Auf über zweitausend Quadratmetern im Erdgeschoss neben der SBB-Passerelle sind bei Energiespar-Beleuchtung alle benötigten Artikel des täglichen Bedarfs als bemerkenswertes Gesamtangebot vereint.

Ez. Architektonisch geplant und entwickelt von den Spezialisten aus dem Hause Herzog & de Meuron hat «hinter den sieben Gleisen» ein aus Gundeli-Sicht gigantisches Versorgungsschiff andockt. Direkt neben dem Südausgang der SBB-Passerelle und damit mit Direktanschluss an den nationalen und internationalen Bahnbetrieb. Bis zur Realisierung ihres in Basel grössten Einkaufszentrums hat das Genossenschaftsunternehmen Coop um die elf Millionen Franken investiert. Vorbildlich und zukunftsweisend ist die Ausstattung der Verkaufs- und Annexlokalitäten mit der energiesparenden LED-Technologie. Gemäss Berechnungen der Fachleute wird das zu einer jährlichen Reduktion des Stromverbrauchs in der Grössenordnung von 70 000 Kilowattstunden führen. Das wäre ein Herunterfahren von 50 Prozent der nach üblicher Ausstattung alimentierten Coop-Geschäftsfläche. Oder anders ausgedrückt: Die pro Jahr durch das LED-System gesparte Energiemenge würde einen durchschnittlichen Stromverbrauch von mindestens 15 Haushalten entsprechen.

## Verlockendes Glacé-Angebot

Das Gesamtangebot im neuen Supermarkt, auch mit einer Vitality-Apotheke, ist umfassend. Wobei der Frischemarkt einen nicht unbedeutenden Teil einnimmt: Brot und Backwaren, stündlich neu in der hauseigenen Südpark-Bäckerei hergestellt, umfassendes Fleisch-Wurstwaren- und Käseangebot. Für Schleckermäuler empfehlen sich die Köstlichkeiten der Gelateria CremAmore in einer superben Genossecke mit Glacé-Spezialitäten, die nach original italienischen Rezepten täglich frisch vor Ort zubereitet werden. Umgeben ist diese Gelateria von einem in Basel einmaligen Ambiente mit bedienten Theken und grosszügig assortierten Selbstbedienungsbuffets. Das modernste Coop Take it in der Schweiz, wie André Mislin, Leiter der Coop Region Nordwestschweiz, anlässlich der Eröffnungsparty betonte. An einer Kaffeebar kann man sich ebenso verweilen, wie am Take it-Stand, wo «Unser Bier» im Offenausschank ausgeschenkt wird. Attraktiv sind die Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr; im Take it wird die Kundschaft bereits ab 6.30 Uhr bedient.

Noch während der Eröffnungsparty wurde bekannt, dass Coop seit Ende Jahr bei 2000 Produkten die Preise gesenkt hat. Zudem wurde das genossenschaftliche Grossunternehmen von der unabhängigen

Ratingagentur Oekom Research in München mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Das für die mit Abstand beste Bewertung im Retail Ranking 2010/11. An diesem Ran-

king haben die weltweit 130 wichtigsten Detaillisten teilgenommen. Mit einer vertieften Analyse wurden die 25 Besten ausgewählt. Von ihnen war Coop die Allerbeste! ■

Coop Basel Südpark:

## Neu auch mit passabene

GZ. Einfach, praktisch und zeitsparend: passabene, das erste Selfscanning-System im Schweizer Detailhandel, wurde im neuen Coop Supermarkt Südpark Basel beim Bahnhofsingang Gundeldingen eingeführt. Im grössten Coop Supermarkt Basls können jetzt die Einkäufe mit einem benutzerfreundlichen Handlesegerät selbst eingescannt und direkt in den Einkaufskorb gelegt werden. Das Herausnehmen der Ware, das Platzieren auf dem Kassenband sowie das Wiedereinpacken in den Einkaufskorb entfallen vollständig. An der speziell gekennzeichneten passabe-

ne-Kasse muss lediglich der Handscanner abgegeben werden, worauf die Kassiererin den Zahlvorgang auslöst. Einzige Voraussetzung um passabene zu nutzen, ist der Besitz einer Coop Supercard. Bis Samstag, 2. Juli sind für Fragen zu Anmeldung und Gebrauch speziell geschulte Mitarbeiter im Einsatz.

Ziel von passabene ist es, den Kundinnen und Kunden eine zeitsparende Serviceleistung zu bieten, die zugleich mehr Komfort und eine hohe Transparenz beim Einkaufen bietet: Auf dem Display des Handscanners sind zu jeder Zeit der Preis



Das erste Selfscanning-System «passabene» der Schweiz befindet sich im Gundeli im Coop Südpark. Foto: zvg.

des einzelnen Produkts, alle Aktionsvorteile, die Anzahl Superpunkte sowie der aktuelle Gesamteinkaufsbetrag zu sehen. Die eingesetzten Handscanner entsprechen der neusten passabene-Generation und sind einfach und komfortabel zu bedienen.

Der grösste Coop Supermarkt in Basel-Stadt mit italienischer Gelateria und dem modernsten Take it der Schweiz hat montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr offen, das Take it bereits ab 6.30 Uhr. ■



1) Eröffnungsparty des grössten Coop Supermarktes der Stadt: Coop Südpark an der «Boulevard» Güterstrasse beim Bahnhofsingang Gundeldingen. 2) Offizielle Eröffnung durch (v.l.n.r.): Robert Hösl (Herzog de Meuron), Regierungsrat Christoph Brutschin (Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt inklusive Grusswort),

Irène Kaufmann (Präsidentin Coop Verwaltungsrat), Markus Lehmann (Präsident des Grossen Rates), André Mislin (Leiter Coop Nordwestschweiz) und Roger Beier (Leiter Development SBB Immobilien). 3) Führten durch die Voreröffnungs-Presskonferenz: Robert Hösl, André Mislin und Roger Beier. 4) Bertold Wolber (Geschäfts-

führer Coop Südpark) und seine Stellvertreter Silvia Renk und Rudolf Zimmerli. 5) Gelateria CremAmore. 6) Gemüseabteilung. 7) Viel Publikum an den Eröffnungstagen. 8) Das grosse Non-Food-Sortiment. 9) Wein und Spirituosen und 10) Früchte und Gewürze. Fotos/Collage/Legende: GZ.

# Qualität zu Discountpreisen!

## Luis Felipe Edwards Terraced Cabernet Sauvignon Gran Reserva

 2009, Colchagua Valley,  
Chile, 6 x 75 cl



**1/2**  
Preis

**34.35**

statt 68.70

## Peperoni gemischt

Herkunft siehe Verpackung,  
500 g



**1.50**

## Aprikosen

Herkunft siehe Verpackung,  
1 kg



**2.45**

## Don Ramón Maturado Especial Garnacha/Tempranillo

 2008, D.O. Campo de Borja,  
Aragona, Spanien, 6 x 75 cl

 auch online  
bestellbar:  
[www.denner-  
wineshop.ch](http://www.denner-wineshop.ch)



**35.70**

**12.- sparen**

statt 47.70

## Pouletschenkel

gewürzt, 5 Stück, Schweiz,  
im Kühlregal, ca. 1250 g,  
per kg



**1/2**  
Preis

**6.45**

statt 12.90

## Tuc Original Cracker

6 x 100 g



**6.45**

**29% sparen**

statt 9.20

## Terradoro Primitivo di Puglia IGT

 2010, Apulien,  
Italien,  
6 x 75 cl



**19.70**

**7.- sparen**

statt 26.70

## Cailler Tafelschokolade

- Milch-Nuss
- Milch

8 x 100 g



**9.95**

**34% sparen**

statt 15.20

## Evian

ohne Kohlensäure,  
PET, 6 x 1,5 Liter



**3.95**

**33% sparen**

statt 5.95

Aktionen gültig in den Filialen vom 29. Juni bis 5. Juli 2011.  
Solange Vorrat. Jetzt abonnieren: [www.denner.ch/newsletter](http://www.denner.ch/newsletter)

Der Schweizer Discounter

**DENNER**+

**Ausstellung**

Restaurant L'Esprit

**Der Arbeitsalltag der Mönche im Kloster Mariastein**

GZ. Im Restaurant L'Esprit Essen & Treffen an der Laufenstrasse 44 ist eine Ausstellung zum Thema «Der Arbeitsalltag der Mönche im Kloster Mariastein» mit schwarz-weiss-Fotografien von Jürg Keilwerth zu sehen. Sie dauert noch bis zum Freitag, 22. Juli und ist dann wieder ab Mo, 15. bis Fr, 26. August geöffnet. Öffnungszeiten: Mo. und Di. von 9-20 Uhr, Mi, Do., Fr. von 9-23 Uhr. Weitere Auskünfte: L'Esprit, Laufenstrasse 44, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch). Sie, Ihre Freundinnen, Freunde und Bekannten sind herzlich eingeladen.

Samstag, 2. Juli im Restaurant Laufeneck

**Big Bloxx Rock mit Open Air Plausch**

GZ. Die «Big Bloxx» Rock Band ist ein «Konglomerat» von Kumpels aus der Schweiz und aus Deutschland, das sich entschlossen hat, nicht nur Kumpels zu bleiben, sondern auch miteinander Rock-Musik zu machen und diese Eigenproduktionen zur Aufführung zu bringen. Seit 4 Monaten ist die Band bei der Arbeit und hat bereits 9 Kompositionen herausgebracht. Die Bandmitglieder heissen Thomas Schuster (Leadgesang), Mio Savic (Bass), Stephan Zimmerer (Guitar) und Rod Singer (Drums). Zwei besondere Hits, die sie kreiert haben sind: «I believe» und «Digital love affair». Da die «Big Bloxx» im Dreispitz an der Frankfurt-Strasse 66 zu wirken begannen, ist es naheliegend, dass sie ihren ersten Auftritt - Weltur-



aufführung - ebenfalls im Gundeli im Restaurant Laufeneck, Münchensteinerstrasse 134 organisieren. Er findet in Form einer Grill Open Air Plausch Party am Samstag, 2. Juli ab 14 Uhr im Restaurant statt, und zwar bei jeder Witterung. Der Auftritt der Band dauert jeweils ein bis eineinviertel Stunden. Auskünfte: [info@rodsinger.com](mailto:info@rodsinger.com).

**danzeria**

GZ. Wiederum organisiert die danzeria open-air discos im Restaurant Sonnenbad St. Margarethen, Friedhofstr. 9, 4102 Binningen. Im Sommer der Ort zum Tanzen. Veranstaltungs-/Wetterinfo: danzeria-INFO-BOX Tel. 079 278 97 98. Jeweils freitags, 21 bis 02 Uhr: 01., 15. und 29. Juli 2011, 12., und am 26. August 2011 [www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch)

**COIFFURE CARMEN**  
Damen & Herren

Güterstrasse 277  
061 331 52 26

**Betriebsferien**

Di, 12., bis Sa, 16. Juli 2011

Ab Dienstag, 19. Juli, sind wir wieder für Sie da!

813184

**JUBILÄUMSFEST**  
SAMSTAG 20. AUGUST 2011  
IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

**LIGGE** Coiffure Claude Goeppfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

39860

**BUSER**

FACHGESCHÄFT FÜR  
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Die Papeterie im Gundeli  
seit über 40 Jahren

Güterstrasse 177  
vis-à-vis Gundelitor, BASEL  
Tel. 061 361 58 18  
Fax 061 363 91 35  
[pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch)  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

744404

**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**

Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

**Programm Juli 2011:**

**Mittwoch, 13. Juli**  
Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**

Frau Pfrn. Maria Zinsstag  
(ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Donnerstag, 14. Juli**  
Mehrzweckraum, 15.30 Uhr

**Konzert zum «quatorze juillet»**

Akkordeon und Gesang  
Herr J. L. Oberleitner

**Dienstag, 19. Juli**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

**Führung durch das Heim**

Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf  
Telefon 061 331 72 61  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

73964

Weber 51

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

**Ihr Fachgeschäft für mechanische Uhren in führenden Marken**

707743

Einkaufen? Zum Zoo?

[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

809074 809078

**WOW! Sex Cinema & more!!**

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

2x in Basel:  
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

654222

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)**

**C. Amoroso**

**S. PELLEGRINO**  
**Eptinger**

**Wolfech** **ACQUA PANNA**

**Rhaziinser**

308310

www.bvb.ch

www.iwb.ch

**KIM - Küchenstudio Schreinerei**  
 Solothurnerstrasse 62 + 69, 4053 Basel  
 Ihr Küchen- und Umbaupartner  
**Aktuell! 50% Rabatt auf Ausstellungsküchen und Ausstattungsgeräte**  
 Montage durch eigene Schreiner  
 Tel. 061 361 19 43 - Natel 076 330 94 41  
 Fax 061 361 61 38

**Mösch AG**  
**Keramische Boden- und Wandbeläge**  
 Grosse Ausstellung  
 Reinacherstrasse 131, Basel  
 Tel. 061 332 00 60  
 www.moeschplaetli.ch

**Gundeldinger Zeitung**  
 Seit 1930 die Lokal-Zeitung von Basel-Süd  
 www.gundeldingen.ch

## Gundeli-Fescht 2011 – bunter Kulturmix und schrill-schräger Wettermix

Eine fröhliche Drei-Tage-Party im Margarethenpark – das war das Gundeli-Fest 2011. Dank dem wettertechnisch günstigen Sonntag avancierte dieser Grossanlass letztendlich noch zu einem schönen Erfolg. Ein Dank vom OK geht auch an die Hauptsponsoren Migros Bank Gundelitor und Migros Gundelitor. Alle Jahre wieder, jeweils im Juni, steht Basel-Süd im Zeichen des Gundeli-Fests, welches in ortstypisch gundelianischer Abkürzung schlicht Gu-Fe genannt wird. Der neu erkorene Ehrenpräsident Benni Steimer (zum letzten Mal OK-Chef) und seine einsatzfreudige OK-Crew hatten fleissig die Werbetrommel gerührt und von zahlreichen lokalen Vereinen und Institutionen vom Gundeli, dem Bruderholz und anderen Basler Quartieren Unterstützung erhalten. Mit dabei waren etwa Knochenstampfer-Waggis, Fasnachtsclique Aigebredder, Basler Leue, Naarabainli, Figurentheater Figuretti, FC Gundeldingen, CBZ (Christliches Begegnungszentrum), Basler Kantonspolizei und verschiedene politische Parteien. Am Tombolastand lockten attraktive Preise – die Löslü gingen

weg wie die sprichwörtlichen warmen Weggli. Nebem dem Knochenstampfer- und Brasil-Bar servierte an der «Gundeli-Bar» (unter dem Patronat der Gundeldinger-Zeitung, das war dort, wo immer heisser Disco-So und lief) das ebenso charmante wie temperamentvoll-tanzfreudige Damen-Team rund um Bar-Chefin Cécile Luder und GZ-Sekretärin Michèle Ehinger nebst Cüpli, auch Cuba Libre, Gin Tonic, Wodka Redbull und andere Starkstrom-Getränke.

### Von Rock bis Unterhaltungssound

Wie «allewyl» wirkte Thomas P. Weber, Herausgeber und Chefredaktor der Gundeldinger Zeitung und Ehrenpräsident des Gundeli-Fests (Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen), als Speaker. Er durfte Darbietungen querbeet von nah und fern ansagen. Da zeigten Flodancers Hip Hop und Dance Music, gefolgt von Havana Moon mit Country Music und Rock'n'Roll (von «Tulsa Time» bis «Lucille»), da wirbelten aber auch Samba-Schönheiten (Brasil Club Basel) und die Zirkusschule Basel – und das Tanzstudio You dance bot be-

achtliche Bauchtanz-Kunst. Alle gaben ihr bestes, ungeachtet der Wetterkapriolen, die das Spektrum von schön bis kühl und nasskalt abdeckten. Das Gu-Fe ist insbesondere bekannt für Auftritte mit fasnächtlichem Touch. Von der Fasnachtsgesellschaft Gundeli brillierte beispielsweise der Stamm unter der Leitung von Tambourmajor Martin von Wyl mit den Märschen «Z Basel», «Nunnefirzli» und «Wettsteinmarsch». Junge Garde und Binggis der Gundeli boten beachtliche Kostproben ihres Könnens, sie intonierten «Arabi» und «Ryslaifer». Das Wild Bunch Fife & Drum Corps sowie die Guggen Fährischiffli und Rhyschwalbe sorgten zusätzlich für prächtige musikalische Farbtupfer. Dazwischen erklang urchige Unterhaltungsmusik – einerseits von der Holdrio-Scheiaweia-Showtruppe Santsifeger (Freitag), andererseits vom unverwüthlichen Einmann-Orchester Willy Wernhard. Wer wollte, konnte Darts spielen oder am Harassenklettern mittun. Kinder durften sich im Mini-Luna-Park samt Spring-Burg austoben. Der Samstagabend stand dann ganz unter dem Motto Fussball. Im Swisscom Truck und am Stand des FC Gundel-

dingen trafen sich die Fans des runden Leders und feuerten Xherdan Shaqiri, Fabian Frei, Granit Xhaka, Yann Sommer und all die anderen «Goldfiessli» der U-21 nach Leibeskraften an. Die jungen Rotjacken konnten nach Siegen gegen Dänemark und Island auch den gefährlichen weissrussischen Bär an die Kette legen. 3:0 für die Schweiz hiess es am Schluss.

### Der grosse Tag für die Kleinen

Abgerundet wurde das Gu-Fe 2011 wie «allewyl» mit dem gemeinsamen Gundeli-Zmorge (musikalisch begleitet vom Musikverein Bottmingen und gesponsert von Migros Gundelitor) und dem Jugendfest Aeschen-Gundeldingen. Rund 50 allerliebste ausstaffierte Buben und Mädchen marschierten dann bei Postkartenwetter durch Strassen und Boulevards des Gundeli-Quartiers. Stolz und freudig trippelten sie über die Piste: Alte Schweizer, elegante Spanierinnen, prunkvoll gekleidete Musketiere, schwarz-weiße Basler Stadtsoldaten, herzige Biedermeierli, die gefürchteten Piraten... Dass die prächtigen Goschdym stets gut im Schuss sind, dafür ist seit Jahren Silva Weber zuständig. Die Kinder, die durch Junge Garde und Binggis der Fasnachtsgesellschaft Gundeli, Wild Bunch Fife & Drum Corps sowie durch Guggenmusiken (Fährschiffli/Rhyschwalbe) begleitet wurden, kamen gut voran (inklusive Oldtimer mit Rolf Plattner, Stretch-Limousine mit Peter Schlegel und dem Planwagen), und erreichten pünktlich ihren Zielort beim Margarethenpark. Dort stand dann Spiel und Spass im Turn-Tenü auf dem Programm. Alle Jugendfest-Kinder erhielten einen Bhaltis, welcher gemäss schöner Tradition vom Migros Kulturprozent gesponsert wurde. Auf dem Gu-Fe-Gelände wurde am Sonntag noch lange weitergefeiert. Vor allem die Binggis genossen es in vollen Zügen. Zur Feier des Tages durften sie wahlweise auf das wuchtige Polizeimotorrad klettern und für Fotos posieren oder begleitet von Eltern und Grosseltern auf einer von zwei Pferden gezogenen Kutsche zu einer kleinen Park-Rundfahrt starten.

### Fleissiges OK und glückliche Gewinner

Zum Abschluss wurde noch das Gu-Fe-OK: Dieter Bertin (FCG), Sigrid Etter (Sekretariat), Melanie Hosteltzer (Service, Markt-Stv.), Robert Kostelich

- 1) Brachten - trotz Regenwetter - heisse Stimmung: Santsifeger Showband.
- 2) Rockten: Countryband Havana Moon.
- 3) Musikverein Bottmingen mit Dirigent Peter Thommen.
- 4-6) Mega Show des Tanzstudios you dance (amtierende CH-Meister und Vize-Europameister).
- 7) Stimmung in der «Gundeli-Bar» (Patronat Gundeldinger Zeitung) auch Dank dem
- 8) sympathischen Team («Nachtschicht»): Michèle, Lia, Helga, Priska und Cécile.
- 9) Gundeli-Fescht-Märt.
- 10) Allerliebste: Figurentheater Figuretti.
- 11) «Adila», Leiterin Tanzstudio you dance.
- 12) Fasnachtsgesellschaft Gundeli «Stamm».
- 13) Erstmals am Gundeli-Fescht: Wild Bunch Drum & Fife Corps Basel.
- 14) «E Bluememaidli» im Rollstuhl.
- 15) Neu am Umzug: «Jim Knopf».
- 16) Die Matrosen: «Schiff Ahoi».
- 17-19) Jedes Jahr ein herziges Showprogramm: die Kleinsten von den Flodancers Aesch.
- 20) «Sexi»: Brasil-Samba-Show.
- 21) Gekonnt: Zirkus Schule Basel.
- 22) Die gefürchteten Piraten.
- 23) Fototermin am Polizei-Stand.

Fotoauswahl von über 1000 Fotos von den GZ-Fotografen: Martin Graf, Marcel Michel, Thomas P. Weber und Josef Zimmermann.

Viele weitere Fotos vom Fest finden Sie auf Seite 20 und auf www.gundeldingen.ch.  
 Collage/Legende: GZ.



(Präsidium, Festwirtschaft), Cécile Luder (Gundeli-Bar), Patrick Manser (Bau), Nadja Oberholzer (Präsidium, neue OK-Chefin 2012), Thomas Schulthess (Präsidium, Bau), Robert Schwald (Tombola), Stefan Selinger (Präsidium, Elektrisches, Sound), Benni Steimer (OK-Chef, Koordination), Fränzi Steimer (Präsidium, Admini-

stration), Rosmarie Stoll-Kees (Umzug), Thomas Waldmeier (Festwiese, Markt, Buttons-Preise), Silva Weber (Kostüme, Umzug) und Thomas P. Weber (PR, Werbung, Presse) auf der Bühne verdankt. Geehrt wurden Benni Steimer (inkl. Laudatio) zum Ehrenpräsident, Stefan Seelinger zum Ehrenmitglied und Willy Wernhard

zum runden Geburtstag. Nach der Ziehung und Bekanntgabe - durch Thomas Waldmeier - der Gewinnnummern (siehe Inserat auf S. 15 oder www.gundeldingen.ch der Buttons-Nr.-Verlosung), konnten die Hauptpreisspenden Christoph Abgottspon (KM Küchenstudio und Schreinerei) seine Waschmaschine direkt

an Gewinner Michael Joray und seinen Kühlschrank an Gewinnerin Frau Theodora Koller-Oettli, Ruedi Wenger 2-Rad-Shop sein Velo an den Gewinner Peter Winkler und die Swisscom-Vertreter Michael Roethlisberger und Matthias Grütter ihr gesponsertes Natel an den überglücklichen Knaben Benni direkt auf der Festbühne überreichen.  
 Lukas Müller/GZ

17.-19. Juni Gundeli-Fescht 2011  
**Mit Helebarde und Schwert**  
 Max. W. Buser, IGG-Vizepräsident.  
 Foto: zVg.

terstütze ich all die Jahre, mit meinem Geschäft Papeterie BUSER (über 40 Jahre) auch den Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757. Es ist ein schöner Brauch, dass die Kinder des Quartiers, verkleidet am Umzug durchs Gundeli bis in den Margarethenpark mitmachen konnten und ein schöner unterhaltssamer Sonntag verbringen durften. Was für die Jugend ein schöner Sonntag war, war für die Bewohner vom Gundeli ein tolles Gundelifest welches am Freitagabend mit guter Unterhaltung anfang, am Samstagnachmittag mit einem Markt und weiterer Unterhaltung bis weit in die Nacht hinein seinen Fortgang fand. Den jungen LosverkäuferInnen konnte man nicht Widerstehen, denn mit einer super Tombola hatten die Besucher ihre Freude an den Gewinnen. Den Sonntag mit einem super Brunch angefangen und mit Speis und Trank den Tag bis am Abend einfach genossen. Es war ein tolles Volksfest mit vielen Attraktio-



Grosser Ballonflugwettbewerb der IGG am Gundeli-Fescht 2011. Foto: GZ.

nen tolle Unterhaltung, grosser Ballonflugwettbewerb für die Kinder, gesponsert von der IGG Gundeldingen mit einem super Preis. Also lasst es Euch nicht nehmen, nächstes Jahr wiederum das mittlere Wochenende im Juni 2012 fürs Jugend- und Gundelifest zu reservieren. Der Jugendfestverein Aeschen-Gundeli bedankt sich bei allen Besuchern über die grosse Beteiligung und die IGG-Verkaufstände über ihre guten Verkäufe. Also bis nächstes Jahr.

Max W. Buser  
 Vizepräsident IGG  
 Papeterie BUSER

Terre des hommes und UBS Gundeli/Tellplatz

Sa, 2. Juli bis So, 14. August

Terre des hommes Schweiz und UBS Gundeli/Tellplatz am Gundeli-Fescht

GZ. Sommerliche Wärme und stürmische Windböen: Über Wetterabwechslung am Gundeli-Fescht konnte man sich tatsächlich nicht beklagen. Und das war gut so. Passte es doch perfekt zu den gesamten drei Tagen, die am Sonntag im Margaretenpark ihren Höhepunkt fanden.

Der Stand der UBS, der zusammen mit terre des hommes schweiz geführt wurde, war ein regelrechter Kindermagnet. Die Gumbärli und bunten Pflasterli gingen weg wie «warme Weggli», und für Familien gab es tolle Rabattgutscheine von Schweiz Tourismus. Zusätzlich wurden bunte Ballons verteilt, und wer wollte, durfte eine Spende zugunsten der Arbeit von terre des hommes schweiz tätigen. Der Inhalt der Spendenbüchse wuchs denn im Laufe des Tages auf rund 220 Franken an, welcher von UBS verdoppelt wurde.

Der Töggeli-Kasten, bestehend aus Kühen von Schweiz Tourismus und UBS, war ein weiterer Anziehungspunkt. Ob Jung oder Alt, alle hatten sichtlich Spass daran.



(Immer v.l.n.r.): 1) Loredana Engler-Ciervo terre des hommes Schweiz, Romy Berger, Kristijan Curic, Bastian Lips (alle UBS Gundeli), Christophe Stutz (Leiter Geschäftsstelle UBS Gundeli), Erich Rudin terre des hommes Schweiz, Doris Brunner (UBS Gundeli); nicht fehlen auf dem Bild durften «Paul und Sebi» von Schweiz Tourismus. 2) Romy Berger UBS Gundeli mit Besucherin. 3) Engagierter Töggeli-Match mit Kristijan Curic UBS Gundeli. 4) Kristijan Curic und Bastian Lips (beide UBS Gundeli). Fotos: zVg.

Kasperli im Märli-land



GZ. Dieses Jahr hat Urfer's Märli-Theater gleich mehrere Jubiläen zu feiern: 30 Jahre Urfer's Märli-Theater, 25 Jahre Eugen Urfer als Kasperli live und 6 Jahre Kasperli live in der Langen Erlen. Vom Samstag, 2. Juli bis zum Sonntag, 14. August ist Eugen Urfer als Kasperli wiederum beim Parkrestaurant Lange Erlen im Zelt zu sehen. Im brandneuen Stück von Elmar Züllig besucht Kasperli mit seinem Freund Clown Pipo (Reto Ziegler) im Märli-land verschiedene Märlifiguren, wie die Rotkäppli-Grossmutter (Caroline Felber), dadurch auch den Wolf (Joachim Schwegler) und im Froschkönig zum Beispiel die Prinzessin (Luana Ebener). Die Aufführungen finden im Zelt bei jeder Witterung statt, jeweils nachmittags um 15 Uhr. Es spielen: Eugen Urfer, Caroline Felber, Joachim Schwegler, Luana Ebener und Reto Ziegler.

Auskünfte: [www.urfersmaerli-theater.ch](http://www.urfersmaerli-theater.ch), E-Mail [info@urfersmaerli-theater.ch](mailto:info@urfersmaerli-theater.ch) oder Telefon 079 425 49 72. Vorverkauf: Telefon 079 786 17 15.

**VELUX**  
**Dachdecker & Spenglerei**  
**LUDWIG**  
 Steil- & Flachdach - Schieferdach  
 Dornacher Str. 56 4053 Basel  
 Tel. 061 331 24 83  
 0796984167 **Reparaturservice**

**Solartechnik**  
 Für die Zukunft denken!

492844

Zum Zoo?  
  
 806078  
[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

**B. Buri**  
 COIFFEUR

**Coiffeur B. Buri**  
 Güterstrasse 223  
 4053 Basel Di-Fr 8.00-18.30  
 061 361 40 00 Sa 8.00-14.00

Termine auch ohne Voranmeldung

786546

**Ohne Werbung kein Erfolg !**

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Einkauf an unsere Inserenten **DANKE!**

**FAZ**  
 20 Jahre  
 Familienzentrum Gundeli

**OFFENER TREFFPUNKT**  
**IM FAMILIENZENTRUM**  
 GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
 Montag bis Freitag, 14-17.30 Uhr  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

Einkaufen?  
  
 806078  
[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

Mitglied der TREUHAND SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
 TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

633506

## Button- verlosung Die Gewinn- Nummern



# Gundeli- Fesch 2011

Ca. Wertangaben in CHF.  
Hauptpreise/Preise:

**4:** Überraschungssack, Garage Plattner AG, Fr. 15.-. **12:** Edelstein-  
kette aus Bergkristall, Harald Frank Schmuck, Fr. 450.-. **34:**  
Sonnenbrille, McOptik, Fr. 75.-. **50:** Ruka Regenschutz + Ventil-  
deckeli, Blum Moto, Fr. 19.-. **51:** Kaffeeutschein mit Mokkatasse,  
La Columbiana Kaffeerösterei, Fr. 25.-. **63:** Reflektierende und  
blinkende Sicherheitsweste, Blum Moto, Fr. 55.-. **66:** Taschenhalter,  
Marktfahrerin Melita Gautschi, Fr. 15.-. **76:** iPod Nano 8 GB  
green, Ingeno Data AG, Fr. 179.-. **86:** Bücherset, Bücher Brocky,  
Fr. 30.-. **106:** Überraschungssack, Garage Plattner AG Fr. 15.-  
**110:** Gutschein für eine Wasserarmatur, Colanero GmbH, Fr. 800.-.  
**130:** HTC Wildfire 5, Swisscom AG, Fr. 399.-. **131:** Kaffeegut-  
schein mit Mokkatasse, La Columbiana Kaffeerösterei, Fr. 25.-.  
**159:** Sonnenbrille, McOptik, Fr. 75.-. **184:** Trinkflasche/Solar-  
handy-Ladegerät, Vitelli Velozubehör Fr. 30.-. **202:** Waschmaschine  
Whirlpool AWM 6612, **KM Küchenstudio**, **223:** Motorradrei-  
niger + Ruka Regenschutz, Blum Moto Fr. 26.-. **239:** Reflektierende  
und blinkende Sicherheitsweste, Blum Moto, Fr. 45.-. **246:** Kawasaki  
Kugelschreiber + Ruka Regenschutz, Blum Moto, Fr. 29.-. **260:** PC-  
Maus mit Pferd, Garage Plattner AG, Fr. 60.-. **291:** Sonnenbrille,  
McOptik, Fr. 95.-. **293:** Sigg Bottle mit zwei Verschlüssen und Cap,  
Vitelli Velozubehör, Fr. 25.-. **295:** Kettenspray für Velo + Ruka  
Regenschutz, Blum Moto, Fr. 26.-. **298:** Schreibset Shaeffer, Papeterie  
Buser, Fr. 298.-. **315:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni  
Fr. 50.-. **322:** Sonnenbrille, McOptik, Fr. 85.-. **326:** Zopf-  
gutschein, Bäckerei Lüthi, Fr. 7.60. **351:** Überraschungssack, Garage  
Plattner AG, Fr. 15.-. **378:** Zopfgutschen, Bäckerei Lüthi, Fr. 7.60.  
**460:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr. 50.-.  
**461:** Gutschein, New Moderate, Fr. 50.-. **482:** Gutschein, Tanz-  
studio you dance Fr. 90.-. **489:** Zopfgutschein, Bäckerei Lüthi,  
Fr. 7.60. **496:** Sony Ericsson XPERIA PLAY, Swisscom AG,  
Fr. 799.-. **497:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni,  
Fr. 50.-. **504:** Sonnenbrille Eyrex, Moto Blum Fr 40.-. **525:**  
Schreibset Shaeffer, Papeterie Buser Fr. 298.-. **529:** Kaffeeutschein  
mit Mokkatasse, La Columbiana Kaffeerösterei Fr. 25.-. **549:** Tur Mix  
Espressomaschine TX 560, Elektrohuss Gundeli Fr. 385.-. **551:** Fahrt  
mit Stretchlimousine inkl. Champagner, Starlimo Peter Schlegel,  
Fr. 330.-. **552:** Gutschein für ein Frühstück für zwei Personen, Hotel  
Gothard Basel, Fr. 40.-. **553:** Fahrt mit Stretchlimousine inkl. Champa-  
gner, Starlimo Peter Schlegel, Fr. 330.-. **558:** Gutschein für Konsumation,  
Rest. Bundesbähni, Fr. 50.-. **571:** Gutschein für ein Früh-  
stück, Hotel Gotthard Basel, Fr. 40.-. **577:** Bücherset, Bücher  
Brocky, Fr. 30.-. **580:** Überraschungssack, Garage Plattner AG, Fr.  
15.-. **582:** Zopfgutschein, Bäckerei Lüthi, Fr. 7.60. **592:** Zopf-  
gutschein, Bäckerei Lüthi, Fr. 7.60. **605:** Taschenhalter, Marktfahrerin  
Melita Gautschi, Fr. 15.-. **607:** Taschenhalter, Marktfahrerin Melita  
Gautschi, Fr. 15.-. **626:** Überraschungssack, Garage Plattner AG,  
Fr. 15.-. **638:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr.  
50.-. **642:** Kühl-/Gefrierschrank Whirlpool ARC 1800, **KM  
Küchenstudio**, Fr. 600.-. **643:** Gutschein, Tanzstudio you dance,  
Fr. 90.-. **657:** Taschenhalter, Marktfahrerin Melita Gautschi, Fr. 15.-.  
**660:** Fahrrad, 2 Rad Shop Wenger, Fr. 800.-. **663:** HAD Tuch,  
Blum Moto, Fr. 25.-. **677:** Gutschein, Tanzstudio you dance, Fr.  
90.-. **691:** Tip Kick mit Bilderhalter, Vitelli Velozubehör, Fr. 20.-.  
**707:** Sony Ericsson XPERIA ARC, Swisscom AG,  
Fr. 699.-. **724:** Taschenmesser, Sonnencap, Vitelli Velozubehör,  
Fr. 20.-. **727:** Lithographie Thomas Platter Haus, Markus R. Weber,  
Fr. 250.-. **729:** Motul Emailschild, Blum Moto, Fr. 28.-. **734:**  
Bücherset, Bücher Brocky, Fr. 30.-. **739:** iPod Nano, 16 GB, Silver,  
Ingeno Data AG, Fr. 219.-. **741:** Weinflaschen, JFV Silva Weber,  
Fr. 50.-. **750:** Junghans Funkuhr mit Saphirglas, Piguat Uhren Bijouterie,  
Fr. 790.-. **755:** Bücherset, Bücher Brocky, Fr. 30.-. **758:** Serengeti  
Eyewear Sonnenbrille, Kissling Brillenoptik, Fr. 358.-. **767:** Bücherset,  
Bücher Brocky, Fr. 30.-. **787:** Lithographie Claude Sandoz, Jakob  
Kunsthandlung, Fr. 385.-.

Angaben ohne Gewähr. Über die Ziehung wird keine Korrespondenz  
geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Preise sind abholbereit bei:

Papeterie Buser, Güterstrasse 177, 4053 Basel (vis-à-vis  
Gundelitor) und «KM-Preise» bei **KM-Küchenstudio**, Solothurn-  
nerstr. 62 + 69, 4053 Basel. Vergessen Sie bitte nicht, den «Gewinn-  
Button» mitzunehmen! Die bis Sa, 20. August 2011, nicht ab-  
geholten Preise verfallen zu Gunsten des Jugendfestvereins Aeschen-  
Gundeldingen und damit verfällt auch der Gewinnanspruch.

Herzliche Gratulation! Ihr Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen

### Dankeschön

allen Helfern, Sponsoren, Spendern, Gönnern, Festbesuchern, Akti-  
ven und Kindern, die zum gelungenen Fest beigetragen haben.

OK Gundeli-Fesch 2011

95885

## Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

271724



## Elektro-Bikes

## FLYER

■ Innovation in Mobility

# 60

**Elektro-Velos  
von Flyer  
an Lager.  
Div. Modelle.**

## Verkauf - Reparaturen - Vermietung

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB  
[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch) Post Basel 2)

807794



Viele weitere Fotos vom  
«Gundeli-Fesch»:

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Urnenbeisetzung und Gedenkfeier von



## «Rolli» Roland Dreher

«Dr Joggeli», «Silberrugge»,  
«Dr Rolli vom Basler Zolli»

Geboren am 19. Februar 1946,  
gestorben am 26. April 2011.

**Urnenbeisetzung**

Am Freitag, 1. Juli 2011, 8.00 Uhr, Münsterfähre, Kleinbasler Seite.  
Leider ist diese Fähre bereits mit der Familie, mit Freunden und  
Tambouren besetzt. Sie dürfen aber vom Kleinbasler Ufer aus an  
der Urnenbeisetzung teilnehmen.

**Gedenkfeier**

Am Freitag, 1. Juli 2011, ab ca. 10 Uhr in der Brauerei «Unser Bier»,  
Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192 – ganz hinten links in der  
Bierhalle.

In Rolli Dreher's Sinne lädt Sie die Trauerfamilie zum «Gedenk-Apéro»  
in die Brauerei «Unser Bier» auf dem Gundeldinger Feld ein. Ganz  
nach Rolli's Motto: «An alli Baizer! E Ruugeli uffs Huus! Merci – dr  
Joggeli.»

Ab 10 Uhr wird zum Film von «Rolli» mit einem Bier angestossen.  
Ab 11 Uhr spielen zum Gedenken an «The Swing Time Trio» Domi-  
nik Schürmann, Holger Kyas und evtl. weitere.

**Die Trauerfamilie:**

Linda Steffen-Dreher, Andrea Steffen, Franziska Steffen,  
Ben Steffen, Rico Schenk und Paul Kneubühler.

Kontakt-Telefonnummer Trauerfamilie: 079 322 69 61.

# Gächter's Gesundheitsnews!

## Sommer, Sonne, Sonnenschein – auch auf Reisen!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Vorfreude auf die wohl schönsten Tage im Jahr nimmt stetig zu. Wer mag da schon an mögliche gesundheitliche Probleme denken.

Doch die ersehnten Ferien werden schnell zum Albtraum, wenn wir uns verletzen oder einfach das Klima nicht vertragen. Mit einer individuell zusammengestellten Reiseapotheke und dem passenden, auf den persönlichen Hauttyp abgestimmten Sonnenschutz, können Gesundheitsbeschwerden vermieden oder gelindert werden.

Während des Sommers – von Juni bis August – führen wir in der TopPharm Apotheke Gächter deshalb eine Kampagne zum Thema Rei-

seapotheke und sorgenfreie Sommerzeit durch. Für gross und klein – vom Buschi bis zum Grossi – wir stellen unsere Kernkompetenz in den sommerlichen Vordergrund. Welchen Sonnenschutzfaktor brauche ich, wirkt dieses Mückenschutzmittel auch in Afrika, sind spezielle Impfungen in Südafrika nötig oder wie bedenklich ist es, wenn mein Kind einen Schluck aus dem Bielersee erwischt? Fragen, die bei uns in der Apotheke gerne beantwortet werden. Eine kurze Übersicht, was in einer Reiseapotheke nicht fehlen darf:



- Schmerz-, Fiebermittel, Fieberthermometer
- Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel
- Sonnen- und Insektenschutz
- Mittel gegen Durchfall und Verstopfung
- Medikamente gegen Reisekrankheit und Übelkeit
- Mittel zur Behandlung von Prellungen, Quetschungen und Verstauchungen

- Mittel gegen Erkältung
- Individuell benötigte Medikamente
- Ergänzende Mittel je nach Reise-destination.

Bevor man also in die Ferien fährt, lohnt sich ein Gang zu uns in die Apotheke. In jedem Fall!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

## Der Fitnessstipp von fitnessplus

### Fit fürs Ballett!

Auch der legendäre Ballett-Tänzer von fitnessplus hat es geschafft! Mit gezieltem Training und dem individuellen Ernährungsplan hat er sich zu einem «sportlichen Ballett-Tänzer» entwickelt.

Auch Sie können Ihre Ziele erreichen und Ihre Wünsche, Bedürfnisse oder sogar Ihre Träume wahr werden lassen.

Seit über 15 Jahren haben Karin Diethelm und Giusi Verre zusammen mit ihren Teams an den 7 Standorten von fitnessplus tausende von Kundinnen und Kunden «bewegt» und erfolgreich begleitet. Starten auch Sie noch heute mit Ihrem «Erfolgsprogramm»!

Was sind Ihre Ziele, Wünsche, Bedürfnisse und Träume? Wollen Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur aufbauen? Wollen Sie Ihren Rücken stärken oder sich einfach wohler fühlen?

**4 Wochen Fitness- und Gesundheitstraining nur Fr. 49.00** (Wert Fr. 250.00)

Basel	Tel. 061 338 90 20
Winterthur	Tel. 052 202 64 64
Uster	Tel. 043 366 40 60
Wetzikon	Tel. 043 497 08 40
St. Gallen	Tel. 071 223 34 66
Stelz /Kirchberg	Tel. 071 929 30 20
Rorschach	Tel. 071 845 26 36

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

Egal, was Ihre Ziele sind – vertrauen Sie einem Profi – vertrauen Sie fitnessplus! Für Sie haben wir uns auf folgende Konzepte spezialisiert und einen Expertenstatus erworben:

- Abnehmprogramme und Figurkonzepte
- Muskelaufbau
- Rückenprogramme
- Herz-Kreislaufprogramme

Unser Team freut sich jetzt schon, Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch kennen zu lernen und Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen zu begleiten.

### Profitieren Sie vom Sommerangebot!

Der Einstieg für Sie war noch nie so einfach! Profitieren Sie vom einmaligen Sommerangebot und trainieren Sie einen Monat für nur Fr. 49.- (Wert Fr. 250.-). Bestimmt denken Sie jetzt: «Gut, jetzt geht's los! Ich muss endlich was tun. Von selbst wird es nicht besser: im Gegenteil, nur schlimmer.» Also – ran an das Telefon und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an un-

ter der Nummer fitnessplus Basel 061 338 90 20. Das gesamte Team freut sich auf Sie! **Übrigens...**

Weitersagen lohnt sich! Für jede erfolgreiche Weiterempfehlung profitieren Sie von Gratis-Trainingsmonaten. Bereits ab einer Empfehlung schenken wir Ihnen einen Trainingsmonat, bei 6 Empfehlungen sind es sogar 12 Monate!!! Wer nicht mitmacht ist selber schuld...



Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

**4 Wochen Fitness- und Gesundheitstraining nur Fr. 49.00** (Wert Fr. 250.00)

Basel	Tel. 061 338 90 20
Winterthur	Tel. 052 202 64 64
Uster	Tel. 043 366 40 60
Wetzikon	Tel. 043 497 08 40
St. Gallen	Tel. 071 223 34 66
Stelz /Kirchberg	Tel. 071 929 30 20
Rorschach	Tel. 071 845 26 36

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)  
809667

Die nächste

**Gundeldinger Zeitung**

Mit den Sonderseiten: Gartenrestaurants, «Ruggbligg Gundeli-Fescht»

erscheint bereits

**am Mittwoch, 29. Juni**

Inserateschluss: Do, 21. Juni.

## Malama unterwegs im Gundeli

### Anbindung gesucht

Soll einer sagen, das Gundeli sei kein Einkaufsparadies. Und mit der Eröffnung des neuen Coop im neuen Südpark beim Bahnhof SBB ist das Paradies noch einmal etwas paradiesischer geworden. «Hör doch auf», will mich allerdings eine Bekannte belehren, die mich beim Gipfelkauf im Südpark fast über den Haufen gerannt hätte. «Vor lauter Einkaufsmöglichkeiten weiss ich ja gar nicht mehr, wo ich überhaupt einkaufen soll.» Leicht handycapiert in meiner Artikulationsfähigkeit durch das bereits häftig in meinem Mund verschwundene Gipfeli stammelte ich etwas von einem Luxusproblem, beziehungsweise, dass ich als Gewerbedirektor die Möglichkeiten, die sich für den Detailhandel im Gundeli böten, äusserst positiv gegenüberstehe. «Ich hätte von Dir ja auch keine andere Antwort erwartet», antwortete meine Bekannte säuerlich, «aber als schwacher Mensch muss ich mich tagtäglich entscheiden, in welchem Laden ich einkaufen und für welche Produkte ich mich in schier grenzenlosen Warenangebot entscheiden soll. Das überfordert mich einfach.»



Peter Malama, Gewerbedirektor und FDP-Nationalrat. Foto: zVg.

Während ich zwecks Wiedererlangung meines Sprechvermögens das Gipfeli herunterwürgte und meine Gedanken für einen argumentativen Gegenschlag ordnete, knuffte meine Bekannte mich in meine Rippen und lachte: «Jetzt habe ich Dich aber erwischt. Natürlich finde ich es toll, dass es im Gundeli so viele Läden hat. So brauche ich kaum mehr in die Stadt einkaufen zu gehen.» Ich merkte, der Dialog mit

der Dame würde schwierig werden, versuchte es aber trotzdem: «Das ist aber schade, dass Du für Deine Konsumbedürfnisse das restliche Basel aussen vor lässt.» Meine Bekannte schüttelte mit dem Kopf und meinte, «ich würde ja schon mehr in der Stadt einkaufen gehen, aber der kürzeste Weg, die Bahnhofspassarelle, ist meistens ziemlich überlastet, und das ist ein bisschen mühsam.» Gut, dachte ich da, dass die SBB eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben haben, um die Passerelle im Bahnhof durch eine neue Erliessungssachse zu ergänzen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner des Gundeli doch wieder ein bisschen näher an den Rest Basels rücken können – oder besser umgekehrt.

Bis zum nächsten Mal,  
Ihr Peter Malama  
[www.petermalama.ch](http://www.petermalama.ch)

## Basler Kantonalbank

### Entspannte Ferien mit den richtigen Reisezahlungsmitteln

Die Ferien stehen vor der Tür. Pläne sind gemacht, Destinationen gebucht, Koffer, Rucksäcke und Trolleys sind gepackt. Aber sind auch die richtigen Zahlungsmittel eingesteckt? Und sind die wichtigsten Sicherheitstipps im Umgang mit elektronischen Zahlungsmitteln bekannt? Damit jeder die Ferien entspannt antreten kann, gibt es nützliche Tipps zum persönlichen Zahlungsmittelmix sowie zu den wichtigsten Sicherheitsregeln von den Kundenberaterinnen und -beratern der nächsten Filiale der Basler Kantonalbank.

#### Nicht alles auf eine Karte setzen

Um die höchstmögliche Sicherheit auf Reisen zu haben, ist es wichtig, den richtigen Mix verschiedener Zahlungsmittel für die entsprechende Destination zusammenzustellen. Der wichtigste Grundsatz ist: Niemals alles auf eine Karte setzen. Für die meisten Destinationen empfiehlt die BKB ein Trio:  
– wenig Bargeld in Euro/Dollar oder in der Landeswährung plus

– die BKB-Maestro-Karte oder die Travel Cash Karte plus  
– die BKB-Kreditkarte  
Für abgelegene Gegenden lohnt es sich, zusätzlich Reiseschecks einzupacken. Je nach Reisedestination ist auch ein grösserer Barbetrag in Lokalwährung unumgänglich.

• **Die Kreditkarte: unverzichtbar**  
Die Kreditkarte, Visa oder MasterCard, geniesst weltweit die höchste Akzeptanz beim Bezahlen in Läden oder Hotels und ist daher auf Reisen ausserhalb Europas unverzichtbar. Praktisch bei längeren Reisen ist der Internetservice MyAccount oder der SMS-Dienst der Visa: Damit können Ausgaben unterwegs überprüft und unrechtmässige Zugriffe verhindert werden.

• **BKB-Maestro-Karte: die ideale Ergänzung**  
Mit der BKB-Maestro-Karte kann in über 210 Ländern an Bancomaten Geld bezogen werden. Bei Bargeldbezügen ist die Maestro-Karte meist günstiger als die Kreditkarte. Zudem wird die Maestro-Karte auch immer häufiger in Geschäften und

Restaurants als Zahlungsmittel akzeptiert.

• **Travel Cash Karte: extrem hohe Sicherheit**  
Sie ist die moderne Form der Travelers Cheques. Vor der Abreise wird die Travel Cash Karte in Euro, Dollar oder Schweizer Franken aufgeladen. Damit kann weltweit an Bancomaten Bargeld in Lokalwährung bezogen und in über 10 Millionen Geschäften bargeldlos bezahlt werden. Bei Verlust oder Diebstahl wird die Karte mit dem Restwert weltweit und kostenlos ersetzt. Die Travel Cash Karte hat keine Verbindung zum Bankkonto – das macht sie noch sicherer.

• **Travelers Cheques: noch immer aktuell**  
Sie sind der Klassiker unter den Reisezahlungsmitteln: Die American Express Travelers Cheques sind als eiserne Reserve und für längere individuelle Reisen nach wie vor empfehlenswert.

#### Sicherheit an Automaten im In- und Ausland

So sind Kartendaten und PIN-Codes geschützt, wenn an Automaten mit Karte bezahlt oder Geld bezogen wird:



- Kontrollieren Sie den Automaten vorgängig auf auffällige oder bewegliche Teile (vor allem bei der Tastatur und beim Kartenschlitz).
- Decken Sie bei der PIN-Code-Eingabe die Tastatur mit der anderen Hand ab.
- Halten Sie Ausschau nach einer Minikamera – sie wird von Betrügern meist über der Tastatur platziert.
- Lassen Sie sich beim Zahlen an Automaten nicht durch unbekannte Personen stören oder ablenken.
- Heben Sie, wenn möglich, immer am gleichen Bancomaten Geld ab, damit Sie Auffälligkeiten oder Veränderungen sofort erkennen.
- Bancomaten im Gebäude einer Bank sind generell sicherer als Bancomaten ausserhalb, aber auch dort besteht keine absolute Sicherheit.
- Prüfen Sie am Ende des Monats die Kartenbezüge und Kreditkartenrechnungen auf Unregelmässigkeiten.



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Bruderholzstrasse 104  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

107561



Güterstrasse 92  
Tel. 079 725 45 00

Eintritt nur mit Fümöar-Vereinsmitgliederkarte '11

Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli

- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet!  
Mo–Fr 07.30–23/01 h,  
Sa 10–24/01 h, So 13–19 h



785604





Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
 Tel. 061 331 80 88  
[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)  
 Mi 29. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeist-  
 kirche: Gottesdienst der Frauenge-  
 meinschaft  
 Mi 13. Juli, 18.45 Uhr: Sommer-  
 abendbummel der Frauengemein-  
 schaft in die Grün 80. Treffpunkt:  
 18.45 Uhr vor der Heiliggeistkirche  
 oder 19.30 Uhr im Restaurant Seegar-  
 ten.



**Anlässe Zwingli-Lukas**

GOTTESDIENSTE  
 Kirchencafé nach jedem Gottesdienst.  
 Den Gottesdienst beim Gespräch in  
 geselliger Runde nachwirken lassen.  
**Sonntag, 3. Juli**, 9.30 Uhr, Pfarrer  
 Martin Epting.  
**Sonntag, 10. Juli**, 9.30 Uhr Pfarrer  
 Andreas Möri.  
**Sonntag, 17. Juli**, 9.30 Uhr, Pfarrer  
 Georg Vischer.  
**Sonntag, 24. Juli**, 9.30 Uhr, Pfarrer  
 Franz Hebeisen.  
 AGENDA  
 Weitere Informationen im Gemeinde-  
 Bulletin «ZWINGLIHAUS Aktuell»  
**Kultureller Nachmittag**, Mittwoch,  
 29. Juni, 15 Uhr im Zwinglihaus. Mta-  
 Musik trotz allem. Kinder musizieren  
 mit Freude, einer Behinderung zum  
 Trotz. Kontakt: Dorothea Müller.  
**Café im Zwinglihaus**. Jeden Mitt-  
 woch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kon-  
 takt: Dorothea Müller.  
**Abendgebet**. Jeden Freitag, 19 Uhr,  
 Solothurnerstrasse 68, Sous sol, ausser  
 Schulferien.

**Anlässe Titus**

GOTTESDIENSTE  
**Sonntag, 3. Juli**, 11 Uhr Gottes-  
 dienst in der Kirche Bruder Klaus.  
**Sonntag, 10. Juli**, 10 Uhr, Pfarrerin  
 Esther Suter.  
**Sonntag, 17. Juli**, 11 Uhr Gottes-  
 dienst in der Kirche Bruder Klaus.  
**Sonntag, 24. Juli**, 10 Uhr, Pfarrer  
 Klaus Krieger.

**Ihr Druckprofi**

202722

Offsetdruck  
 Digitaldruck  
 Siebdruck

[www.Druckerei-Dietrich.ch](http://www.Druckerei-Dietrich.ch)  
 Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

**Abendandacht**. Jeweils Montag bis  
 Samstag, 18 bis 18.30 Uhr, ausser  
 Schulferien. Stille, Gebet und Bibelle-  
 sen.

**Kinder-Mittagstisch Bruderholz**.  
 Am Dienstag in der Titus Kirche und  
 am Donnerstag in der Halle Bruder  
 Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien.  
 Kontakt: Carol Weiss 076 578 11 34  
 und Margrit Heinis 061 361 73 69.  
**Ökumenischer Mittagsclub**. Jeden  
 Donnerstag ausser Schulferien, 12  
 Uhr in der Titus Kirche. Für ältere Be-  
 wohnerinnen und Bewohner des Bru-  
 derholz und des Gundeli. Mittagessen  
 inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken.  
 Fahrdienst möglich. Anmeldung:  
 Verena Steiner 061 361 62 18.  
 Weitere Informationen in den «Titus  
 Nachrichten» oder im Internet unter  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)

**Christliches  
 Begegnungs-  
 Zentrum**

Unterer Batterieweg 46,  
 4053 Basel  
**Gottesdienste: So 10.00 Uhr**  
 Weitere Infos:  
 L. Manser, 061 731 42 32 oder  
[l.manser@cbz.ch](mailto:l.manser@cbz.ch)  
 Homepage: [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch)

**Heilsarmee  
 Gundeli**

Frobenstr. 20A  
 4053 Basel

Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)  
 So, 3.07; 10 Uhr: Gottesdiens,  
 Kinderhort  
 So, 10.07; 10 Uhr: Ferien-Gottesdienst  
 So, 17.07; kein Gottesdienst im Saal  
 So, 24.07; kein Gottesdienst im Saal  
**Unsere Spielgruppe Margarethen  
 hat neu an 4 Tagen die Woche of-  
 fen (Montag - Dienstag - Donner-  
 stag - Freitag). Mehr Infos unter Tel.  
 061 270 25 23.**

**Treffpunkt-  
 Nachrichten**

Liebe Leserin, lieber Leser  
 Nun sind die neuen Tische endlich  
 da. Und sie sind wirklich schön. Der  
 Erlenhof, ebenfalls eine soziale In-  
 stitution hatte uns die bestmögliche  
 Offerte unterbreitet. Drei robuste Ti-  
 sche aus massivem Buchenholz und  
 etwas länger als unsere alten Tische,  
 die schon etwas in einem wackligen  
 Zustand waren. Nach einigen ange-  
 regten Diskussionen und dem Eru-  
 ieren von Zahlungsmöglichkeiten,  
 gaben wir nun vor einiger Zeit die Ti-  
 sche in Auftrag. Die Louise Aubry  
 Kappeler-Stiftung hat sich liebens-  
 würdigerweise auf ein Gesuch hin  
 bereit erklärt, einen der Tische zu fin-  
 zieren.  
 Am 15. Juni hatten wir unsere Gen-  
 eralversammlung. Wie immer ging al-  
 les kurz und reibungslos über die  
 Bühne. Herr Pfarrer Viktor Berger hat  
 in seinem Jahresbericht über die un-  
 glaubliche Hilfsbereitschaft von Sei-  
 ten der Spender und Gönner gespro-  
 chen und über diejenigen, die uns je-  
 des Jahr mit einem fixen Beitrag un-  
 terstützen, die CMS, die GGG, die  
 Stadt Basel und die Kirchen. Eine  
 wunderbare Hilfsbereitschaft. Viktor  
 Berger beruft sich auf Johann Peter  
 Hebel, der von der Gesellschaft  
 schrieb, dass sie auseinanderfallen  
 würde, falls nur der Eigennutz und  
 reines Zweckdenken unser Tun leiten  
 würde. Werte wie Freundschaft,  
 Treue, Solidarität, Vertrauen und  
 Hilfsbereitschaft verbinden die Men-  
 schen, meinte auch Hebel. Barmher-  
 zigkeit solle das Tun tragen, was so-  
 viel bedeutet wie ein warmes Herz  
 haben. Herr Berger benennt den  
 Treffpunkt ebenfalls als ein Ort der  
 Hilfsbereitschaft und dies seit Beginn,  
 eine «Geschichte der Hilfsbereitschaf-  
 ten und der Barmherzigkeiten»,  
 meint er. Am Ende seines Berichtes

**FEG Basel**  
 Freie Evangelische Gemeinde  
 Basel

**Gottesdienst:**  
 Jeden Sonntag um 10 Uhr

**Telefonkurzpredigt:**  
 Tel. 061 274 00 70

**Weitere Infos:**  
 Bei Pastor Dick Leuvenink  
 Tel. 061 271 30 88 oder  
[www.fegbasel.ch](http://www.fegbasel.ch)

443445

beschliesst Viktor Berger seinen Ge-  
 dankengang zur Hilfsbereitschaft al-  
 ler Beteiligten an der Geschichte des  
 Treffpunkts mit einem Zitat von Bern-  
 hard von Clairvaux, einem Abt aus  
 dem 12. Jahrhundert:  
*«Denk also daran: Gönne Dich Dir selbst.  
 Ich sage nicht: tu das immer, ich sage  
 nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es im-  
 mer wieder einmal. Sei wie für alle an-  
 deren auch für Dich selbst da, oder, je-  
 denfalls sei es nach allen anderen.»*  
 Mit lieben Grüßen  
 Martina von Falkenstein,  
 Treffpunkteleiterin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag  
 9.00-15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt  
 für Stellenlose Gundeli, Winkelried-  
 platz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67  
 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail:  
[tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch)  
 Für Spenden – mit liebem Dank im  
 Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
 Für kleinere Arbeiten im Haus und  
 Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zü-  
 geln, Putzen und für kleine Botengän-  
 ge vermitteln wir Ihnen gerne eine  
 geeignete Hilfskraft  
 Intakte aber nicht mehr benötigte  
 Kleider nehmen wir gerne entgegen.  
 Keine Bettbezüge.

Die nächsten Mitteilungen der  
 Kirchgemeinden erscheinen am  
**Mittwoch, 27. Juli 2011**

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 27. Juli 2011** mit den

**Themen/Sonderseiten: • 1. August 2011 • Schulbeginn • Gartenrestaurants**

**Inseratenschluss ist am Do, 21. Juli 2011** **Redaktionsschluss: Di, 19. Juli 2011**

Das Team der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!

Thomas P. Weber

Silva Weber

Michèle Ehinger

**Betriebsferien:** Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 4. Juli 2011, bis und mit Samstag, 16. Juli 2011, geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie Thomas P. Weber: 079 645 33 05 (Combox, sms).

**061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**  
**E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)**  
**[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)**

Mir wünsche schööni Summer-Ferie!

813456

28. Ordentliche GV der Gundeldinger-Casino Basel AG

## Positive Ergebnisse

GZ. Die 28. Ordentliche Generalversammlung der Gundeldinger-Casino Basel AG fand am 16. Juni 2011 im Triangel-Saal des Gundeldinger-Casinos statt. 17 Aktionäre vertraten 1750 bzw. 53% des Aktienkapitals von 3300 Aktienstimmen. Der Präsident des Verwaltungsrates Vincent S. Hoehn erläuterte die den Aktionären schon im Voraus zugestellte Jahresrechnung. Der Gesamtumsatz der Gesellschaft nahm um 18% auf CHF 450'000.- zu. Der Ertrag aus Saalvermietung stieg um 12%, während sich der Liegenschaftsertrag gar um 33% erhöhte. Letzteres ein Resultat des Ende 2009 abgeschlossenen Umbaus des Restaurant- und Saalbereichs, welche die betrieblichen Abläufe sehr viel effizienter gestaltet und Mehreinnahmen generierte. Der Umbau führte auch zu einer Senkung der Betriebskosten. Die Verringerung des Gesamtaufwan-

des von 52% hat insbesondere mit dem Wegfall der 2009 getätigten Umbauinvestitionen zu tun. Allerdings bleibt das Problem der sehr komplizierten Technik des Hauses und den damit verbundenen Unterhalts- und Sicherheitskosten weiterhin bestehen. Die Ziele in der Vermarktung des Business-Centers wurden deutlich übertroffen. Mit einem Zuwachs von über 45% auf CHF 132'474.40 wurde das Budget um mehr als CHF 30'000.- übertroffen. Der Umsatz im Festsaal hingegen sank leicht um rund 9% auf CHF 141'586.50. Der

Gundeldinger Casino Basel AG (v.l.n.r.): Dr. Wilfried Stoecklin (Vize-Präsident des Verwaltungsrates), Ursula Gafner (Leiterin Business-Center), Vincent S. Hoehn (Präsident des Verwaltungsrates), Beatrice Isler (Verwaltungsrätin), RA Andrea Tar-nutzer-Münch (Verwaltungsrat) und Kathrin Stauffiger (Catering). Foto: zVg



Rail Bon im Wert von  
**CHF 10.-**

**WESTERN UNION**

**SBB CFF FFS**

Weisen Sie diesen Rail Bon bei Ihrem nächsten Bargeldversand an den Western Union Verkaufsstellen im Bahnhof Basel SBB oder im Stadtcasino Basel vor. Sie erhalten CHF 10.- Rabatt auf die Transfergebühr.

1 Rail Bon pro Transaktion. Nicht kumulierbar, keine Rückerstattung, keine Barauszahlung. Rail Bon gültig bis 31.07.2011.

PaySerie: 0211 0000 2407 813183

Verlust 2010 reduzierte sich auf noch CHF 119'560.55, d.h. rund CHF 690'000.- weniger als im Vorjahr. Unter Verrechnung des Gewinnvortrages der vergangenen Jahre von CHF 852'913.15 ergibt sich ein Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung von CHF 733'352.60, welche auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Die Aktionäre stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrates einstimmig und ohne Enthaltungen zu. Nach rund 45 Minuten konnten die Teilnehmer den traditionellen Apéro Riche im wunderschönen Triangel-Saal mit Blick auf den Tellplatz genießen. ■

## Um dr Tellplatz umme

### Werbe-Luftschiffe über Basel-Süd

Der «Hundsbuggel» längs der Giornicostrasse hat schon manches erlebt: Segelflugtage, Landungsplatz vieler Basler Störche und vom 9.-11.Juni: Heimat-Flughafen der beiden Werbe-Luftschiffe anlässlich der Coop-Neueröffnung «Südpark» an der Güterstrasse. Unser Bild zeigt den Start an der Giornicostrasse am Morgen des 11. Juni. Vom SKIVE-Firmenchef David Langenegger und seinen Mitarbeitern wurde das 10,6 m lange Luftschiff für den ferngelenkten Flug vorbereitet. Der Antrieb erfolgt durch zwei 20ccm-Zweitakt-Moto-



1) Start des ferngesteuerten Werbe-Luftschiff. Foto: WG.  
2) Kreiste natürlich auch über der Coop-Neueröffnung «Südpark». Foto: M.Graf.

ren (mit einem Brennstoffverbrauch von je 0,4 l pro Std.). In steilem Winkel erreicht das wendige Luftschiff die Flughöhe von 100-200 m und fliegt gemächlich und kaum hörbar über «Basel-Süd»

(Gundeldingen-Binningen-Allschwil) seine Kunden. Das Foto von Martin Graf hat dies aus der Gundeldinger («Boulevard» Güterstrasse) Perspektive festgehalten.

Werner Gallusser

## Rendez-vous mit ...

### Martha Stäheli - Für die Betagten



Martha Stäheli. Foto: GZ.

Sie kam als älteste Tochter des Alfred Stäheli (Prediger der Chrischnagemeinde) und der Martha (geb. Leuthold) am 9. Okt. 1927 in Hunzenschwil (AG) zur Welt. Neben einem älteren und einem jüngeren Bruder sowie zwei Schwestern verbrachte Frau Stäheli eine gut behütete Jugendzeit, allerdings bewegt durch berufsbedingte Ortswechsel des Vaters nach Zürich, Reinach (AG) und Neuchâtel mit den Anpassungsproblemen der verschiedenen kantonalen Schulsystemen. Schon nach drei Bezirksschuljahren begann sie eine vielseitige Weiterbildung, nachdem ihr Berufswunsch Krankenschwester entfallen war, denn sie hatte wegen Grosswüchsigkeit Rückenprobleme. Nach einem Welschlandaufenthalt bei einer Genfer Familie riet ihr die Berufsberatung, es als Bürohilfe zu versuchen. So arbeitete sie zwei Jahre, bis ihre Gotte für ein halbes Jahr den Besuch einer kaufmännischen Privatschule in Zürich er-

## Nachrichten

### In welche Schule geht mein Kind?

Regierungsrat Christoph Eymann referiert zum Stand von HARMOS. Grosser Publikumsandrang im Bruderholzschulhaus.

GZ. Im Rahmen des gesamtschweizerischen Schulprojekts HARMOS nähern sich in den nächsten Jahren die Schulen beider Basel an. Wie vom Grossen Rat beschlossen, bringt dieses Projekt die grösste Basler Schulreform seit Jahrzehnten mit sich. Was kommt konkret

auf uns zu? Verbessern sich damit unsere Schulen? Und in welche Schule geht mein Kind? Diesen Fragen ging die FDP Grossbasel-Ost an einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung Anfang Juni auf dem Bruderholz nach. Das Interesse unter der Quartierbevölkerung war gross. Gegen 100 Personen - vor allem Eltern mit schulpflichtigen Kindern - fanden den Weg in die Aula des Bruderholzschulhauses. Unter der Moderation von FDP-Grossrat Baschi Dürr referierte Regierungsrat Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartements Basel-Stadt,

über den aktuellen Projektstand und stand dem Publikum Red und Antwort. Besonders zu diskutieren gab die Tatsache, dass das Bruderholzschulhaus wegen der Verlängerung der Primarschule auf sechs Jahre künftig weniger Kinder, diese dafür länger aufnehmen kann. Die weiteren Kinder müssen deshalb anderen Schulhäusern in der Nähe zugeteilt werden. Eymann nahm die Anliegen der Bevölkerung auf und versprach, diese zu prüfen. Die Gespräche mit einzelnen Elterngruppen sind nach der Veranstaltung weitergegangen. ■



1) Regierungsrat Christoph Eymann. 2) Grossrat Baschi Dürr und 3) gegen 100 Personen nahmen an der FDP-Info-Veranstaltung im Bruderholzschulhaus teil. Fotos: zVg.

Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

möglichte. Danach arbeitete sie auf dem Büro einer Zürcher Firma für schwedische Registrierkassen und folgte 1947 ihren Eltern nach Neuchâtel. Hier fand sie eine Stelle als Stenotypistin in der Textilmaschinenfabrik Dubier. 1949 ging sie für 10 Monate als Familienhilfe nach Stanmore bei London. Daraufhin sammelte sie in einem 9monatigen Praktikum in La Chaux-de-Fonds eindrückliche Erfahrungen in der Sozialfürsorge. Ab Frühjahr 1951 begann Frau Stäheli ihre Fachausbildung an der Schule für Sozialarbeit in Zürich, die sie 1952 erfolgreich beendete.

Ihre erste Stelle im Sozialberuf erhielt sie bei der Ev.ref. Kantonalkirche in Bern, wo sie für die Vermittlung von «Welschlandadressen» für Mädchen und für die Freizeitbetreuung des Gastgewerbepersonals verantwortlich wurde. Vier Jahre lang entfaltete sie hier ihr Organisationstalent und wird sich später u.a. gerne an die gut frequentierten Freizeitstuben erinnern, die sie für ihre Schützlinge in der Berner Altstadt eingerichtet hatte. 1956 übernahm sie am Bürgerspital Basel eine neue fürsorgliche Aufgabe, zwar nicht (wie immer ersehnt) in einem Spital, sondern in der Betreuung von 500-700 Personen im Altersheim- und Pflegebereich. Unterstützt von der Direktion des Bürgerspitals (der Bürgergemeinde Basel), gelang ihr bis 1967 ein erfolgreiches Wirken für die Betagten und Pflegebedürftigen. Eine Unzahl von Neuerungen gehen auf ihre Initiative zurück, z.B. diverse Freizeiteinrichtungen, die taschengeldentlohnte Teilzeitbeschäftigung und Ferienangebote. 1967 wählte sie der Kanton Basel-Stadt (Gesundheitsamt) zur Verantwortlichen der Bettenvermittlung für alle Pflegebedürftigen. Bis zu ihrer Pensionierung 1987 bestimmte sie als mitfühlende Betagten-Expertin mit ihrer Organisationsfähigkeit die moderne Entwicklung der Basler Altersfürsorge wesentlich mit. Nur zwei Details mögen dies verdeutlichen:

1965 organisierte sie zusammen mit Pro Senectute den Mahlzeitendienst mit Hauslieferungen für Betagte, der sich seither in Basel allgemeiner Beliebtheit erfreut. 1970 wurde sie mit einem Stipendium des Europarates für eine 14tägige Studienreise zu den Sozialwerken Englands eingeladen. Dies trug Früchte... denn der Luncheon Club-Besuch in Harrow bei London wurde durch ihre Initiative in Basel «kopiert», so u.a. seit 1971 im Mittagsclub der Tituskirche, später auch im Gundeli und in der Heiliggeistpfarre und anderswo.

Seit 1968 hat die ledig gebliebene älteste Tochter neben ihrem anspruchsvollen Hauptberuf ihre an Alzheimer erkrankte Mutter zu sich genommen und betreut. Nach dem Tod der Mutter (1981) wohnte sie in Riehen, bis sie kurz vor der Pensionierung aufs Bruderholz zog, zuerst an die Lerchenstrasse 20 und seit 2005 an die Hauensteinstrasse 122.

Hier gönnen wir ihr nun einen geruhsamen Lebensabend, um den sie sich ja für viele Betagte unserer Stadt so verdient gemacht hat. gs

# GESCHICHTE GESCHICHTLI

Sodeli, das Gundeli-Fescht ist bereits wieder Geschichte. Just zum Festbeginn kam der grosse Regen, bisweilen begleitet gar mit stürmischen Windböen. Nun gut, der Festumzug und der Sonntagnachmittag verzeichneten versöhnliche Wetterbedingungen und als Folge davon eine volle Festmatte. Mit Sponsor **Credit Suisse** – vertreten durch **Marco Anastasia**, **Rolf Ritschard** und **René Zampese** wurde am Freitag zum grossen **Gundeli-Àpéro** geladen. Dieser VIP-Anlass zur Eröffnung des dreitägigen Gun-

deli-Feschts ist mitunter ein buntes Stelldichein von Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Sport und alles mit irgendeinem direkten oder indirekten Gundeldinger-/Bruderholzbezug. So sichtete man u.a. im vom Regen schützenden VIP-Zelt Humangeograph **Werner Gallusser**, NOVG-Präsidentin **Beatrice Isler** und der neue QK-Gundeli Präsident **Dieter Vogel** vom hiesigen Gewerbe etwa **Sacha** und **Christoph Abgottspon**, **Doris** und **Heinz Bächteli**, **Vinzenzo Colanero**, **Ruedi Wenger**, **Jürg Hersberger**, **René Jenni**, **Albi Geyer**, **Michael Roethlisberger**, **Sandra Bugmann**, **Irene Krnjaic-Marti**, **Rosmarie Leyendecker** oder **Rolf Plattner**, vom IGG-Vorstand Präsident **Andrea Tarnutzer-Münch**, **Max W. Buser** (von der Papeterie), von der Medienfront **Willi Erzberger**, **Lukas Müller** die Fotografen **Pino Covino**, **Martin**

**Graf, Marcel Michel** oder **Joseph Zimmermann**, vom OK **Dieter Bertin**, **Esthi Etter** (arbeitete sogar an ihrem Geburtstag), **Melanie Hostettler**, **Robert Kostelich**, **Patrick Manser**, **Regine** und **Robi Schwald**, **Rosmarie** und **Beat Stoll** und Kostüm-Chefin **Silva Weber-Widmer**, Ober-Mammutter **Edi Strub**, des Weiteren auch **Edy Schär**, **Clärlü** und **Franz Baiker**, **Frédéric C. Waehren**, **Armin Saner** sowie auch **Friedel Büchel**, **Heidi Nägelin** oder **Ursi** und **Réne Guillod**. Die Fest-Chefetage mit **Benni Steimer**, **Fränzi Steimer**, **Stephan Selinger**, **Thomas Schulthess**, **Nadja Oberholzer**, **Robert Kostolich**, oder **Thomas P. Weber** (alleweil bewaffnet mit dem Funkmikrofon) wirbelte zum Wohle der Gäste herum, kräftig unterstützt von **Rosmarie Steimer**, **Claudia Neuhaus**, **André Hofer** und **Thomas Waldmeier**. Auf

Fotos vom Gundeli-Fescht 2011 (immer v.l.): 1) Der prächtige Jugendfestumzug am Gundeli-Fescht. 2) Luden zum «Credit Suisse Gundeli-Fescht-Àpéro» ein: Marco Anastasia (CS-Gundeli), Rolf Ritschard (CS-Co-Leiter Gundeli) und René Zampese (CS Leiter Spalenberg und Gundeli). 3) IGG-Vizepräsident Max W. Buser (Papeterie) mit seiner Frau Ida. 4) IGG-Präsident Andrea Tarnutzer-Münch, Andreas Aellig (IGG-Vorstand) und Oliver Herzog (BKB Standort-Leiter, Güterstrasse 265). 5) Sacha und Christoph Abgottspon. 6) JFV-Ehrenpräsident Thomas P. Weber, Neu-JFV-Ehrenmitglied (mit Urkunde) Stefan Seelinger und Neu-JFV-Ehrenpräsident Benni Steimer (das letzte Mal OK-Chef). 7) Rolf Plattner mit «La grande dame de Gundelindigen» Silva Weber. 8) NOVG-Präsidentin Beatrice Isler und neuer QKG-Präsident Dieter Vogel. 9) «Dorfpolizischt» WM1 Ruedi Spaar mit einer Horde Kinder. 10) JFV-Präsidiums-Mitglieder Fränzi Steimer und Robert Kostelich. 11) Gundeli-Bar-Team (familiäre Tages-schicht): Cécile, Christine und Michèle Luder. 12) «Scheffgrillör» Steve (vorne) «mir grilliere vo baidne Site - denne good's schnäller». 13) Die «knuschbrigge CH-Gügge-li» vom Brasil Club Basel fanden ... 14) ... «beissenden» Anklang - «En Gue-te». 15) Christoph Abgottspon überreicht seinen Super-KM-Hauptpreis (Waschmaschine) an den Gewinner Joray Michel mit Sohn Rico und 16) sein KM-Hauptpreis (Kühlschrank) an Gewinnerin Theodora Koller-Oetli. 17) Ausgelassene Stimmung in der «Gundeli-Bar»: Dj Flume, GZ-Journalist Lukas Müller und Martin von Wyl (Präsident und Tambourmajor Gundeli-Clique). 18) JFV-Präsidiumsmitglied Thomas Schulthess. 19) Ruedi Wenger (2-Rad Shop Wenger) gratuliert dem Velo-Gewinner Peter Winkler. 20) KM-Küchenstudio und Schreinerei Ausstellungs-Wagen. 21) Treuer Gundeli-Fescht-Besucher: Werner Gallusser 22) Ruedi Wenger und Nadja Oberholzer (neue Koordinations-OK-Chefin Gundeli-Fescht 2012). Fotos: Marcel Michel, Josef Zimmermann und Thomas P. Weber. Weitere Fotos: www.gundelindigen.ch. Collage/Legende: GZ.



Fotos vom Gundeli-Fescht 2011 (immer v.l.): 1) Der prächtige Jugendfestumzug am Gundeli-Fescht. 2) Luden zum «Credit Suisse Gundeli-Fescht-Àpéro» ein: Marco Anastasia (CS-Gundeli), Rolf Ritschard (CS-Co-Leiter Gundeli) und René Zampese (CS Leiter Spalenberg und Gundeli). 3) IGG-Vizepräsident Max W. Buser (Papeterie) mit seiner Frau Ida. 4) IGG-Präsident Andrea Tarnutzer-Münch, Andreas Aellig (IGG-Vorstand) und Oliver Herzog (BKB Standort-Leiter, Güterstrasse 265). 5) Sacha und Christoph Abgottspon. 6) JFV-Ehrenpräsident Thomas P. Weber, Neu-JFV-Ehrenmitglied (mit Urkunde) Stefan Seelinger und Neu-JFV-Ehrenpräsident Benni Steimer (das letzte Mal OK-Chef). 7) Rolf Plattner mit «La grande dame de Gundelindigen» Silva Weber. 8) NOVG-Präsidentin Beatrice Isler und neuer QKG-Präsident Dieter Vogel. 9) «Dorfpolizischt» WM1 Ruedi Spaar mit einer Horde Kinder. 10) JFV-Präsidiums-Mitglieder Fränzi Steimer und Robert Kostelich. 11) Gundeli-Bar-Team (familiäre Tages-schicht): Cécile, Christine und Michèle Luder. 12) «Scheffgrillör» Steve (vorne) «mir grilliere vo baidne Site - denne good's schnäller». 13) Die «knuschbrigge CH-Gügge-li» vom Brasil Club Basel fanden ... 14) ... «beissenden» Anklang - «En Gue-te». 15) Christoph Abgottspon überreicht seinen Super-KM-Hauptpreis (Waschmaschine) an den Gewinner Joray Michel mit Sohn Rico und 16) sein KM-Hauptpreis (Kühlschrank) an Gewinnerin Theodora Koller-Oetli. 17) Ausgelassene Stimmung in der «Gundeli-Bar»: Dj Flume, GZ-Journalist Lukas Müller und Martin von Wyl (Präsident und Tambourmajor Gundeli-Clique). 18) JFV-Präsidiumsmitglied Thomas Schulthess. 19) Ruedi Wenger (2-Rad Shop Wenger) gratuliert dem Velo-Gewinner Peter Winkler. 20) KM-Küchenstudio und Schreinerei Ausstellungs-Wagen. 21) Treuer Gundeli-Fescht-Besucher: Werner Gallusser 22) Ruedi Wenger und Nadja Oberholzer (neue Koordinations-OK-Chefin Gundeli-Fescht 2012). Fotos: Marcel Michel, Josef Zimmermann und Thomas P. Weber. Weitere Fotos: www.gundelindigen.ch. Collage/Legende: GZ.

der Festmatte angetroffen hatte man aber auch u.a. die Grossräte **Oswald Inglin** und **Roland Vögtli**, **Peter Opplinger**, **Lotti** und **Peter Köpf**, **Peter Thommen**, **Olaf Zehnder**, **Martin von Wyl**, **Walter Vogt**, **Stephan Baiker**, **Brigitte** und **Marcel Michel**, **Thomas Kneubühler**, **Martha** und **Markus R. Weber** mit Sohn **Stephan**, **Felix Rudolf von Rohr** und und und....

Tolle Stimmung in der **Gundeli-Bar** (unter dem Patronat der Gundeldinger Zeitung) mit Bar-Chefin **Cécile Luder** und ihrem Team an der Bar: **Christine**, **Helga**, **Lia**, **Maria**, **Michèle Ehinger**, **Michèle Luder**, **Priska** und der Helferin **Ginette** und den Helfern **André**, **Andy**, **Daniel**, **Marcel**, **Stephan** und **Tobi**.

Auch der sonntagmorgendliche Brunch (Sponsor **Migros Gundelitor**) mit feiner Musik durch den Musikverein Bottmingen mit Dirigent **Peter Thommen** litt unter den Weterkapriolen.

**Eröffnung Coop Südpark**

Der **Südpark** ist fertig gebaut. Das «Lego-Haus», wie es bereits verschiedentlich schon genannt wurde, ist eine weitere architektonische Meisterleistung der Architekten **Herzog & de Meuron** und dürfte noch mehr Architekturtouristen ins Quartier locken. Im Südpark ist nun aber auch der **Coop** mit dem grössten Coop-Supermarkt von Basel eingemietet, mit den langen Öffnungszeiten von 7 bis 21 Uhr. Im **Take it** – eine Mischung zwischen Bar und Laden – wird auch das im Gundeldingerfeld gebräute Basler Bier, eben **Unser Bier**, im Offenausschank angeboten. Auf die Eröffnung hin kreiste – wie anno dazumal im Jahre 1930 der **Graf Zeppelin** – eben ein solches **Werbeluftschiff** übers Quartier und Bruderholz (sie-

he Fotos auf Seite 19) und wies auf das Ereignis hin. Und zur Eröffnung herrschte ein Riesenandrang. So viele Leute wollten den neuen Coop erleben, dass es zum Personenstau kam. Aber das kennen wir ja schon von der benachbarten Passerelle. Der grösste **Coop Supermarkt** der Stadt also, die erste **CremAmore-Gelateria** der Nordwestschweiz und das modernste **Take it** der Schweiz und notabene all das im neuen Coop Südpark im Gundeli, kein Wunder also gab's viel Volk und zur offiziellen Eröffnung viel Prominenz: Nach der Begrüssung durch **André Mislin** (Leiter Coop Nordwestschweiz) folgte die offizielle Banddurchschneidung mit Regierungsrat **Christoph Brutschin** samt Grussworte. Mit von der Partie waren auch **Markus Lehmann** (Präsident des Grossen Rates), **Irène Kaufmann** (Präsidentin Coop Verwaltungsrat), **Robert Hösl** (Herzog & de Meuron) und **Roger Beier** (Leiter Development SBB Immobilien). Waren völlig geschafft aber überglücklich zur rechtzeitigen Fertigung: **Bertold Wolber** (Geschäftsführer Coop Südpark) und seine Stellvertreter **Silvia Renk** und **Rudolf Zimmerli**, **Stephanie Weiss** (Leiterin Kommunikation Coop NW) und Coop-NW-Werbechef **Harry Egger**. Zu den vielen geladenen Gästen sichten wir u.a.: Nationalrat **Peter Malama**, **Roger Auer** (Polizeiposten Bahnhof SBB), **Denise Bigler** (Läckerli-Huus), **Ronald Burkhalter** (Interdiscount), **Jeanine Bucher** (Confiserie Sprüngli), **Irmgard Geiser** (Verein Wohnliches Gundeli-Ost), **Ines Hugle** (Jugendzentrum PurplePark Gundeli), **Francesco Pugliese** (Fust), **Felix Rothen** (Polizeiposten Gundeli), **Felix Lindemann** (Optik Lindenmann), **Alexandre Kaden** (Candrian Catering AG), **Emanuel Schaffner** (Ochsner Sport), **Sarah Steg** (Verein Wohnli-

ches Gundeli-Ost), **Martina von Falkenstein** (Treffpunkt für Stellenlose), **Roland Voser** (Media Markt), **Anette Wettstein** (K5/Basler Kurszentrum), **Hans** und **Hanspeter Wicki** (Wicki-Architekten und langjährige Coop-Architekten), **Brigitte Bos** (Stadtpräsidentin Laufen), **Hanspeter Müller** (Schupfart Festival), **Lorenz Wyss** (Leiter Bell AG), **Andrea Tarnutzer-Münch** (IGG-Präsident, Advokatur am Bahnhof), **Max W. Buser** (IGG-Vizepräsident, Papeterie Buser), **Christoph Stutz** (IGG, UBS Tellplatz), **Sandra Bugmann** (IGG-Sekretariat, Malergeschäft), **Urs Welten** (Präsident Pro Innerstadt), **Ivona** und **Dani Jenzer** (Rest. Wanderruh), **Firma Citton** (verlegten den ganzen Boden) mit **Franziska** und **Silvio Citton** (Inhaber) und **Fabien Lutz** (Bauleiter), **René Guillod** (NQVG) mit seiner Frau **Ursi**, **Goerg Weinhofer** (Leiter Coop-Fachstelle Energie/Co2) und, und und...

**Villa Mobile**

Im Rahmen der diesjährigen kantonalen Kampagne «Hallo! Ich bin ein Mensch und keine Krankheit.» nahm auch die **Villa Mobile** teil, eine sozialpsychiatrische Institution seit vielen Jahren an der Dornacherstrasse 146 domiziliert. In Form eines öffentlichen Sommerfests wurde zu einem Abend unter dem Motto «Open House – Open Minds» geladen, der sich mit diesem Thema differenzierter befasste. Zu sehen gab's eine Ausstellung, kreierte von Bewohnerinnen und Bewohnern mit bildender Kunst dazu Texte, Lesungen und eine Performance, die sich mit dem Thema Gesundheit und Beeinträchtigungen der Psyche auseinandersetzten. Ein bunter Mix also wurde geboten mit Gesprächen, Essen, Trinken, Musik und vieles mehr zu einem Thema, welches sehr tabubehaftet oder verzerrt in der Öffentlichkeit und leider oftmals auch in gewissen Medien wahrgenommen wird. Als fast aktuelles, sicherlich jüngstes Beispiel, sei hier das Drama des Mannes, der kürzlich während drei Tagen auf einem Hausdach im Gundeli die Rettungskräfte, Bevölkerung und Medien auf Trab hielt – und eben auch viele Schaulustige anzog. Mit dieser Aktion sollen Berührungsgängste abge-

baut, die Mitmenschen angeregt werden, sich dieser Problematik offen zustellen, denn eine psychische Erkrankung kann jeden treffen. [www.hallo-ich-bin-ein-mensch.ch](http://www.hallo-ich-bin-ein-mensch.ch), [www.verein-mobile.ch/VillaMobile](http://www.verein-mobile.ch/VillaMobile)

**Kunst und Kultur**

«Manchmal dauert es etwas länger», hiess es seitens vom Verein, der das Projekt **IWB Filter 4, culture affairs**, trägt. Filter 4 ist die ehemalige Langsamfilter-Anlage an der Reservoirstrasse (eine herrliche Allee, die mit Rotbuchen bewachsene «Bergstrasse» aufs Bruderholz zum Wasserturm), gebaut kurz nach der Jahrhundertwende (1900) von den Architekten **Vischer & Fueter**. Die Anlage ist 800m2 gross und besteht aus den zwei Kammern Filter 3 und Filter 4 (beide je 400m2). Die Anlage war einst Teil der Wasserversorgung der Stadt Basel, gespiesen mit Wasser aus zwei Quellen aus dem Baselbiet. Nun, nach 5 1/2 Jahren Kampf für die Realisation und mit Unterstützung der IWB und anderen Organisationen konnte der neue Kulturraum Filter 4 mit dem Initianten und unermüdlichen Kämpfer **Fredy Hadorn** seine Eröffnung feiern, dies eine Woche vor der grossen Art Basel. Und so kam man nicht nur in den Genuss der Installation «heaped up» (Kammer 2, Weisse Glasperlen im Sand, jeder Haufen wiegt genau 6Kg) von **Adrian Scheidegger** - «Ich habe mein Kunstwerk an den gewölbten Raum angepasst. Der Betrachter soll den Raum mal anders erfahren, er soll nur mit den Augen durch den Raum wandern» - sondern man konnte sich auch im vermutlich Europas grösstem überdachten temporären Sandkasten, einer Sandkasteninstallation (Kammer 1) für Kinder und Eltern, garniert mit Videobildern vom Strand und Meer. Übrigens, schon der Raum – also die Filteranlagen – an und für sich ist gewaltig und kommt einem spirituellen Krafraum sehr nahe. [www.filter4.ch](http://www.filter4.ch)

**Art**

Gut, Kunst, viel Kunst, vielseitiges Angebot und grosse Ausstellungen können auch sehr ermüdend sein,

*Fortsetzung auf Seite 22*



Voreröffnung Coop Supermarkt Südpark (immer v.l.n.r.): **1)** Grussworte von Regierungsrat **Christoph Brutschin**. **2)** Coop-NW-Chef **André Mislin** («ich bi stüchtig nach däre CremAmore-Gelati»). **3)** Der schnellste Boogie-Woogie Spieler der Welt **Nico Brina** - sorgte für musikalische Stimmung. **4)** **Urs Welten**, **Peter Malama** und **André Mislin**. **5)** **Andrea Tarnutzer-Münch**, **Christoph Stutz** und **Sandra Bugmann**. **6)** **Stephanie Weiss** und **Harry Egger**. **7)** **Fabien Lutz**, **Franziska** und **Silvio Citton** und **8)** **Ivona** und **Dani Jenzer**. Fotos/Collage: GZ.



**9)** Kulturinteressierte vor dem neuen Kulturraum IWB Filter 4 an der Reservoirstrasse. **10)** Der vermutlich Europas grösster überdachter temporärer Sandkasten; die Sandkasteninstallation für Kindern und Eltern, garniert mit Videobildern vom Strand und Meer. **11)** «heaped-up 2011» von **Adrian Scheidegger** ist noch bis am 6. August zu bestaunen. **12)** Künstler **Adrian Scheidegger** (li.) und Initiator **Fredy Hadorn** vom «Licht Feld». Fotos/Collage: GZ.

Fortsetzung von Seite 21

im eigentlichen wie im übertragenen Sinn. Gerade zur **Art 42 11** bot Basel gigantisches und war für einmal Treffpunkt im Weltformat, zumindest was die Kunstwelt betraf. Herrlich übrigens der Kunstwanderweg durch Basels Altstadt in der «Dalbe» (**Art Parcours**) – eindrücklich die **Fairytile People**, 500 Fotos aus dem Jahre 2007, gebannt auf zwei Banner (5 Meter x 50 Meter) von **Ai Weiwie** an der Mauer, nicht der chi-

**1, 2+4) Kulturcafé «zum Kuss» in der Elisabethenanlage. 3) (v.l.) Emanuel Trueb (Leiter Stadtgärtnerei), Markus Engler (Betreiber) und Architekt Emanuel Christ. Fotos: J. Zimmermann**



**Zum Kuss**  
Am Bahnhof gibt es ein neues **Kulturcafé**. Es heisst «zum Kuss» und ist das gelungene Parkcafé in der Elisabethenanlage, betrieben von **Markus Engler**. Und für diesen Zweck wurde das einstige Totenhaus in der Elisabethenanlage für viel Geld umgestaltet. [www.zumkuss.ch](http://www.zumkuss.ch)  
**Kartengrüsse**  
Solche Kartengrüsse können wir von unserem GZ-Abo-König (sicherlich in Sachen Distanz) vermelden, denn

nesischen, dafür an der Letzi-Stadtmauer.

**Blindekuh**  
In der **Blindekuh** (Gundeldingerfeld) trat der bekannte Berner Kabarettist und Sprachvirtuose **Andreas Thiel** und brillierte mit seinem neuen Programm **Politsatire 3**. [www.blindekuh.ch](http://www.blindekuh.ch)

**Pauline** und **Fred Maurer** schicken solche aus ihrer Wahlheimat Südafrika und von dort aus vom Cathkin Park, Central Drakensberg, denn dort weilten sie ferienhalber. Kleiner Nachtrag: in Südafrika ist es Winter, im Cathin Park hat's geschneit und es ist kalt, sehr kalt.  
**Wir gratulieren Unser Bier...**  
...denn **Bio Suisse** zeichnet jeweils

am **Bio Marché** (in Zofingen) sehr gute Knospe-Produkte mit der **Bio Gourmet Knospe** aus. **Unser Bier** wurde gleich mit drei Bieren prämiert: **Amber, Weizen** und das **Sommerbier** wurden nämlich mit der begehrten Bio Gourmet Knospe ausgezeichnet, das Sommerbier mit Holunderblüten erhielt zudem mit der höchsten Punktzahl (20 von 20) den Sonderpreis der Jury. Die Fachjury testete nach folgenden Kriterien: Aussehen, Geruch, Geschmack und allgemeiner Eindruck. Wir freuen uns und gratulieren unseren Gundeli-Brauern für dieses hervorragende Abschneiden!  
Übrigens, unlängst fand bei Ullrich an der Laufenstrasse in Basel ein grosser Bier-Event statt. Kleine Schweizer Spitzenbrauereien, so auch **Unser Bier**, stellten ihre Bierspezialitäten persönlich vor. Zudem konnten weitere 50 Bierspezialitäten degustiert werden und Brauer **Jan Czerny** (besten Biersommelier der Schweiz) bot Informationen aus erster Hand über die Vielfalt der Bierwelt. Von der **Metzgerei Jenzer** gab's feine Weisswürste und weitere Leckereien vom Grill. Für Musik sorgten die **The Voyagers**.



**Tramhaltestelle als Parkplatz. Frechheit, Arroganz oder Dummheit, oder alles zusammen?** Foto: Martin Graf.

**Die und Das**  
**Marko Lehtinen** wird per 1. September 2011 neuer Chefredaktor beim Baslerstab, nachdem **Cyrill Klapka** (33) bereits am 1. Juni die Nachfolge von **Patrick Wehrli** als Verlagsleiter angetreten hat. Dies meldete **Nicole Scheidegger**, Leiterin Kommunikation der **BZM**, der Basler Zeitung Medien.

Schon des Öfteren haben wir über die Parkiererei in der zum «Boulevard» umgestalteten **Güterstrasse** geschrieben und den allgemeinen Wildwuchs angeprangert. Ebenso haben wir auch schon über **Velo- und Mofafahrer geschumpfen**, die sich unerlaubterweise das breite Trottoir als schnellsträsslichen Veloweg zu Eigen machten. Auch haben wir über das eigentliche Parkplatzregime und den für das Gewerbe zu wenig vorhandenen Parkplätze moniert. Aber all dies ist «kalter Kaffee», wie das Bild vom tramfahrenden Fotoreporter **Martin Graf**, aufgenommen an der Tramhaltestelle **IWB** (Datum der Redaktion bekannt), zeigt. Gut (oder eben nicht), es sind schon solche mit über 100 durch die Güterstrasse gerast, mit verheerenden Folgen aber (leider) nicht mit Sanktionen im gleichen Verhältnis. So gesehen sind Falschparkierer «Peanuts».  
Ihr Sebastian Bach

# Sonderangebot

## «SERVICE+PLUS»

Wir kontrollieren Ihre Satellitenanlage und programmieren Ihren Fernseher neu!

Zum Vorzugspreis von **Fr. 160.-!**

Wir

- ✓ checken Ihre Satelliten-Anlage
- ✓ bringen Ihre Anlage auf den neuesten Stand
- ✓ führen eine Messkontrolle durch
- ✓ programmieren Ihre Lieblingsprogramme neu

**CTV : Die Nr. 1 für Satellitenanlagen**



Die Nr. 1 für Satellitenanlagen

SatellitenFernsehen

Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20, [www.catv-sat.ch](http://www.catv-sat.ch)

## Umsteigen auf HDTV

**Neuheit!**

Greifen Sie mit der HbbTV-Funktion auf eine Online Plattform mit über 35'000 Filmen zu!

**Fr. 549.-**



### TechniSat Digit ISIO S1

HDTV-Digital-Receiver mit Twin-Tuner, Internet-funktionalität und digitaler Videorekorderfunktion via USB zur Aufnahme von TV- und Radio-Sendungen auf eine externe Festplatte.

# Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745

## PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat  
Hard- und Software  
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

**Jakubowitsch**

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

Gesucht an belebtem Standort im Gundeli

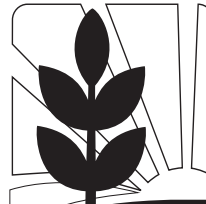
## Lokal für Gastronomieprojekt

(ohne Küche, mit viel Charme)

**Ideal:** ehemaliger Laden oder Tearoom mit hohen Räumen, grossen Fenstern und beispielbarem Aussenraum.

**Mindestfläche:** 100 m<sup>2</sup> plus Lager etc.

Angebote an: Gundeldinger Zeitung, Chiffre G1905, Postfach, 4008 Basel.  
807615



**Garten wässern:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch 799936

## Suche Wohnung im Gundeli

Per 1. Okt. oder n.V. suche ich Grafikerin, 51, Schweizerin, charmante 2-Z'Whg mit grosszügigem Balkon.  
Miete inkl. NK bis max. Fr. 1200.-.  
Gerne Altbau, einfacher Standard, oberster Stock, auch ohne Lift.  
E-Mail: s.ryser@magnet.ch  
Tel. 079 351 49 57  
812839

## First Cleaning Service

### REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel Telefax 061 361 44 52  
Natal 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

### Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros                     | Baureinigungen           |
| Hauswartungen             | Fenster inkl. Rahmen     |
| Treppenhäuser             | Umzugsreinigungen        |
| Fabrikationsgebäude       | Spannteppiche            |
| Gastgewerbe               | Oberflächenbehandlung    |
| Sportstudios              | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen                 | Lebensmittelbereich      |
| Öffentliche Einrichtungen |                          |
| Schaufenster              |                          |

44930

Für den Wohnungsmarkt

Gesucht

**CASA HIRSBRUNNER**

möbel  
outlet  
umzug

**30% Rabatt\***

\*Ganze Ausstellung, ausser bereits reduzierte Modelle

# Sonderverkauf

Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, [www.casahirsbrunner.ch](http://www.casahirsbrunner.ch)

554295

# Heizmann Heizungen

Beat Heizmann AG  
4001 Basel  
Tel. 061 271 60 20  
<http://www.heizmann.ch>

30 Jahre

44929

## Sparkonto Plus:

# 1,375% Zins im 1. Jahr

Gundeldingen, Güterstrasse 190,  
Tel. 061 366 58 58

fair banking  
**bank coop**

Zinssatz im ersten Jahr inkl. 1% Zinsbonus. Bei Rückzügen von mehr als CHF 20 000.- entfällt der Zinsbonus für die gesamte bonusberechtigte Periode. 0,75% Basiszins ab dem 2. Jahr und 1% Zinsbonus auf dem Nettoneuegeld ab dem 2. Jahr. Zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Konditionen. Änderungen vorbehalten.

801446

## Im Gundeli!

# Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

### Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

39213

# Für wirkungsvollen Hustensaft ...

*... und alles für den Genuss: Single Malt, Badesalz,  
Duftkerzen und Bauernmalerei.*

Camille (42),  
Tellstrasse



GUNDELITOR APOTHEKE  
DROGERIE WENGER



**MIGROS**

**MIGROS**  
Gourmessa

**MIGROS**  
Restaurant

**MIGROSBANK**

Hotelplan

**DENNER**

klubschule  
MIGROS

**Bijou**  
Café - Bar

Schmuckgalerie

Coiffina  
Coiffure

Charles  
**Vögele**  
SWITZERLAND

**FUST**

**kkiosk**

**GUNDELI**  
schuh &  
schlüsselservice